



YORCKER

Nº 125

DAS FILMMAGAZIN

HAIL, CAESAR!
COLONIA DIGNIDAD –
ES GIBT KEIN ZURÜCK

FREUNDE FÜRS
LEBEN

WHERE TO INVADE
NEXT

MUSTANG

FRANCOFONIA

EL CLAN

DAS TAGEBUCH DER
ANNE FRANK

BIRNENKUCHEN
MIT LAVENDEL

GRÜSSE AUS
FUKUSHIMA

SON OF SAUL

TRUMBO

RAUM

LOLO – DREI IST
EINER ZU VIEL

ROCK THE KASBAH

MEIN EIN, MEIN
ALLÉS

BABYLON *Kreuzberg*
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER *am*
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

FEB – APR
2016



MUSTANG

[f/MUSTANG.DERFILM](https://www.facebook.com/mustang.derfilm)
WWW.MUSTANG.WELTKINO.DE

„ÜBERWÄLTIGEND“
NEW YORK TIMES

„HINREISSEND“
DER TAGESSPIEGEL

„GROSSARTIG“
HAMBURGER ABENDBLATT



EMMA WATSON
DANIEL BRÜHL
MICHAEL NYQVIST

COLONIA DIGNIDAD

ES GIBT KEIN ZURÜCK

EIN FILM VON OSCAR-GEWINNER
FLORIAN GALLENBERGER



„Sensationell spannend –
ein Meisterwerk!“

VANITY FAIR



PRODUZIERT VON
BENJAMIN HERRMANN

MAJESTIC FRED sky www.coloniadignidad.de /coloniadignidad MAJESTIC

AB 18. FEBRUAR IM KINO

125. VORFILM



Dürfen wir vorstellen - unsere neue Website mit Online-Kartenkauf!

Wie die 66. Berlinale eröffnen auch wir mit der Komödie **HAIL, CAESAR!** der brillanten Fabulierer Joel und Ethan Coen, die erneut beweisen, dass Leichtigkeit und Klasse bestens zusammenpassen. Und wie die Berlinale verweisen auch wir im Anschluss auf starke, ambitionierte Filme dunkleren Inhalts, wie Florian Gallenbergers **COLONIA DIGNIDAD**, die Alltag in und Fluchtversuch aus der würdelosen deutschen Kolonie im Chile Pinochets schildert.

Eine Form der Auflehnung durch Solidarität und Lebensmut

Nicht Flucht, aber eine Form von Auflehnung beschreibt Filmemacherin Deniz Gamze Ergüven in **MUSTANG**, wenn fünf Schwestern ihrer patriarchalisch-traditionellen Familien- und Dorfstruktur mit Solidarität und Lebensmut begegnen. Ein wenig Lebensmut, aber natürlich auch Ängste und Verzweiflung füllen die Blätter im **TAGEBUCH DER ANNE FRANK**, das Hans Steinbichler in hochkarätiger Besetzung neu verfilmt hat. Wie und ob man überhaupt das Grauen in Konzentrationslagern verfilmen kann, darüber sind die Meinungen geteilt. Der ungarische Regisseur László Nemes sucht in **SON OF SAUL** zu dieser Frage einen außergewöhnlichen Zugang. Keinen Zugang mehr schien es für Dalton **TRUMBO** ab 1947 zu Hollywoods Filmstudios zu geben, nachdem er vor dem »Komitee für unamerikanische Umtriebe« die Aussage verweigerte. Das Biopic zeigt, wie der Drehbuchautor nicht klein beigab. Zum Schluss der ungewöhnlichste Film in dieser Ausgabe – **RAUM**. Neun Quadratmeter Container hält der fünfjährige Jack für die ganze Welt, dafür hat seine mit ihm eingesperrte Mutter alles getan. Doch dann gelingt die Flucht in eine neue Wirklichkeit. Überraschend, leidenschaftlich, berührend – Kino!

Ihre YORCKER

INHALT

FILMKRITIKEN

ab 18.02.2016	
HAIL, CAESAR!	7
COLONIA DIGNIDAD – ES GIBT KEIN ZURÜCK	8
ab 25.02.2016	
FREUNDE FÜRS LEBEN	9
WHERE TO INVADE NEXT	10
MUSTANG	13
ab 03.03.2016	
FRANCOFONIA	14
EL CLAN	15
DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK	16
ab 10.03.2016	
BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL	19
GRÜSSE AUS FUKUSHIMA	20
SON OF SAUL	21
TRUMBO	22
ab 17.03.2016	
RAUM	25
LOLO – DREI IST EINER ZU VIEL	26
ab 24.03.2016	
ROCK THE KASBAH	27
MEIN EIN, MEIN ALLES	28
KINOADRESSEN	30
SERVICE & INFOS	32
MONGAY	34
WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT	36
KINDERFILME	42
LAUFENDES PROGRAMM	43
DEMNÄCHST	45

BUCHPREMIERE DER MITTAGSTISCH LESUNG MIT SCHRIFTSTELLERIN INGRID NOLL

LITERATUR LIVE

25.02.2016

20 UHR

KINO INTERNATIONAL



Neues von der Grande Dame des deutschen Kriminalromans.

In ihrem neuen Krimi bleibt Ingrid Noll ihrem Lieblingsthema treu: Auch dieses Mal befördert ihre sehr sympathische Heldin unter anderem einen lästig gewordenen Mann ins Jenseits. Was für einige Probleme sorgt.

Moderation: Shelly Kupferberg

Im Anschluss findet eine Signierstunde statt.

Tickets im VVK: 15 €, erm. 13 €

In Zusammenarbeit mit THALIA und radio.eins

11MINIMETER – DAS 2. INTERNATIONALE FUSSBALLFILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

14. – 18.03.2016

10–14 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Das Schulkino rund um den Fußball! 11minimeter zeigt vom 14. bis 18. März 2016 jeden Vormittag ausgewählte Fußballfilme für alle Altersstufen im Filmtheater am Friedrichshain. Die Auswahl mit Filmen wie THE LIVERPOOL GOALIE, DER GANZ GROSSE TRAUM, STARKE MÄDCHEN WEINEN NICHT, MESSI und vielen mehr steht für anspruchsvolle Filmkultur rund um die Faszination Fußball. Darüber hinaus bieten wir ein interessantes Rahmenprogramm.

RENOIR – VEREHRT UND VERACHTET

EXHIBITION ON SCREEN

20. UND 27.03.2016

DELPHI FILMPALAST, CAPITOL DAHLEM,
KINO INTERNATIONAL

Exhibition on screen bringt die größten Meisterwerke der Kunstgeschichte auf die große Kinoleinwand. Verknüpft mit Künstlerbiografien und einem beispiellosen Blick hinter die Kulissen bahnbrechender Ausstellungen aus den bedeutendsten Kunsthäusern unserer Zeit. Exklusiv für das Kino gefilmt, ermöglicht die Ausstellungsserie Kunstliebhabern, Meisterwerke von einigen der größten Maler der Geschichte in beeindruckender Auflösung auf der großen Leinwand zu bewundern. Ab Februar 2016 kommen drei neue Dokumentationen aus der Reihe in die Kinos. Den Anfang machte GOYA von der National Gallery in London, nun folgt:



RENOIR – Verehrt und verachtet von der Barnes Foundation, Philadelphia

Er ist einer der am heftigsten diskutierten Künstler und einer der einflussreichsten. Picasso sammelte mehr Renoirs als jeder andere Künstler. Matisse verehrte ihn, ebenso Monet. Er war maßgeblich für die Entstehung der impressionistischen Bewegung verantwortlich und kehrte sich später völlig von ihr ab, um in eine komplett neue künstlerische Richtung zu gehen. Die Barnes Foundation hat die weltweit umfangreichste Sammlung an Renoirs – und hier beginnt auch die Suche nach der bemerkenswerten Geschichte des Künstlers.

EINTRITT: 9,50 €

Mehr Infos gibt's auf:
exhibitiononscreen.com und yorck.de

TANZ IM KINO

BOLSHOI BALLETT **LIVE IM CINEMA PARIS**

Bereits im vierten Jahr ist das Bolshoi Ballett im *Cinema Paris* zu erleben.

Zum Saisonende zeigen wir:

EINTRITT: 20 € / ermäßigt 16,50 €

Infos und Karten erhalten Sie an allen unseren Kinokassen und auf yorck.de.



SPARTAKUS

13. MÄRZ 2016 | 11 UHR

170 MIN

Musik: Aram Chatschaturjan

Choreografie: Juri Grigorowitsch



DON QUIXOTE

10. APRIL 2016 | 17 UHR

190 MIN

Musik: Leon Minkus

Choreografie: Alexei Fadeychev, nach Miguel de Cervantes



OSCAR-NOMINIERUNG **BESTER FREMDSPRACHIGER FILM**

(UNGARN)

GEWINNER
GOLDEN GLOBE
BESTER
FREMSPRACHIGER
FILM
(UNGARN)



GEWINNER
GROSSER PREIS
CANNES
FILM FESTIVAL



SON OF SAUL

EIN FILM VON LÁSZLÓ NEMES

AB 10. MÄRZ IM KINO

SONY PICTURES CLASSICS™

WWW.SONOFSAUL.DE



SONY PICTURES FILMCLASSICS GERMANY

© 2016 Columbia TriStar Marketing Group, Inc. All Rights Reserved.



„EIN LEINWAND-TRIUMPH! ... EINER DER ‚MUST-SEE‘-FILME DES JAHRES“

PETE HAMMOND, DEADLINE



BRYAN
CRANSTON

DIANE
LANE

UND HELEN
MIRREN

DREHBUCH JOHN McNAMARA EIN FILM VON JAY ROACH

TRUMBO

LOUIS
CK

ELLE
FANNING

JOHN
GOODMAN

MICHAEL
STUHLBARG

DIE GESCHICHTE VON HOLLYWOODS OFFENSTEM GEHEIMNIS



„EXTREM UNTERHALTSAM“

THE HERALD



„EINE FASZINIERENDE
GESCHICHTE“

THE SCOTSMAN

ENTERTAINMENT ONE FEATURES PRESENTS SHYRANS PICTURES PRESENTS THE GROUNDWELL PRODUCTION BY JAY ROACH "TRUMBO" BRYAN CRANSTON ADEWALE AKINNUYI-AGBAGE LOUIS C.K. DAVID JAMES ELLIOTT ELLE FANNING JOHN GOODMAN DIANE LANE MICHAEL STUHLBARG ALAN TUDYK AND HELEN MIRREN COSTUME DESIGNER DAVID RUBIN MUSIC BY THEODORE SHAPIRO EDITOR DANIEL ORLANDI PRODUCTION DESIGNER LARI BAUMGARTEN EXECUTIVE PRODUCERS MARK RICKER ANDREW JIM DENAVILLE EXECUTIVE PRODUCERS KELLY MULLEN PRODUCED BY MICHAEL LONDON EXECUTIVE PRODUCERS LANCE VILLIAMS EXECUTIVE PRODUCERS SHIVANI RAJWAT WRITTEN BY MONICA LEVINSON BASED UPON THE BOOK BY NIMETT MAANUQ PRODUCED BY JOHN McNAMARA EXECUTIVE PRODUCERS KEVIN KELLY BROWN EXECUTIVE PRODUCERS BRUCE COOK DIRECTOR JOHN McNAMARA EXECUTIVE PRODUCERS JAY ROACH

f /Paramount.Pictures.Germany.Kino

AB 10. MÄRZ IM KINO

www.Paramount-Pictures.de



HAIL, CAESAR!

USA / GB · 2015

Joel und Ethan Coen erzählen eine wilde Geschichte aus dem Schattenbereich der früheren Hollywood-Traumfabrik – augenzwinkernd, mit viel Charme und spektakulärer Besetzung.

Die Goldenen Fünfzigerjahre – Eddie Mannix ist der starke Mann der großen *Capitol Pictures Filmstudios* in Hollywood. Als Problemlöser sorgt er nahezu rund um die Uhr dafür, dass der Filmbetrieb schnurrt und die kleineren und größeren Verfehlungen der Stars nicht publik werden. Im Normalfall geht es um Kleinigkeiten: Mal muss ein vorzeigbarer Ehemann für die unehelich schwangere Meerjungfrau Deanna Moran aufgetrieben werden, mal muss eine überzeugende Story für die Klatschpresse her, um die amourösen und alkoholischen Exzesse der leuchtenden Idole aus der Traumfabrik zu vertuschen. Doch dieser Tag zwischen zwei Beichtstuhlsitzungen ist selbst für Mannix eine Herausforderung. Denn Baird Whitlock, der Megastar des größten laufenden Prestige-Filmprojekts *HAIL, CAESAR!*, ist von einer politischen Gruppierung namens *The Future* entführt worden. Es gilt, 100.000 Dollar Lösegeld aufzutreiben, die Sache unter Verschluss und alle parallel aktiven Filmsets am Laufen zu halten.

Wenn die vierfachen *Oscar*-Preisträger Joel und Ethan Coen zu einem neuen Filmabenteuer rufen, ist es wie beim All-Star-Game der amerikanischen Basketball-Profiliga: Die Besten sind dabei, haben einen riesen Spaß und zeigen

großartige Spielzüge. Wieder haben die Brüder nicht nur Regie geführt, sondern auch das Drehbuch geschrieben, das in erster Linie als geist- und pointenreiche Satire, gleich dahinter jedoch als liebevolle Huldigung an jenes Hollywood daherkommt, in dem mit Meerjungfrauen und Synchronschwimmerinnen, singenden Cowboys und Step tanzenden Matrosen höchst erfolgreich abendfüllendes Kinoprogramm entstand.

Eine geist- und pointenreiche Satire und eine liebevolle Huldigung an Hollywood

Die Geschichte lässt genug Platz für wunderbar skurrile Nebenschauplätze und Auftritte, wie den von Tilda Swinton als doppelte Klatschreporterin oder Joseph Fiennes als genervter Erfolgsregisseur Laurence Laurentz. Ganz zu schweigen von Channing Tatum's sensationeller (Tanz-)Einlage als politisch unkorrekter Gene-Kelly-Verschnitt. Musikalisch setzen die Filmbrüder sehr zu Recht auf den altvertrauten Carter Burwell, der schon 1984 bei *BLOOD SIMPLE* mit an Bord war und seitdem immer wieder kongeniale Soundtracks beisteuerte. Es bleibt dabei: Die Coens können's einfach!

START
18.02.16

REGIE & DREHBUCH
Joel Coen
Ethan Coen

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1996 Fargo
1998 The Big Lebowski
2007 No Country for Old Men
2008 Burn After Reading
2009 A Serious Man
2013 Inside Llewyn Davis

DARSTELLER AUSWAHL
Josh Brolin
George Clooney
Alden Ehrenreich
Tilda Swinton
Scarlett Johansson

KAMERA
Roger Deakins

LÄNGE
106 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
18.02.16

REGIE
Florian Gallenberger
.....
FILMOGRAPHIE
2000 Quiero Ser
2001 Honolulu
2004 Schatten der Zeit
2008 John Rabe
.....
DREHBUCH
Torsten Wenzel
Florian Gallenberger
.....
DARSTELLER
Emma Watson
Daniel Brühl
Michael Nyqvist
Richenda Carey
Vicky Krieps
.....
KAMERA
Kolja Brandt
.....
LÄNGE
110 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O+M**



COLONIA DIGNIDAD – ES GIBT KEIN ZURÜCK

D / L / F · 2015

Psychologische Manipulation, soziale Isolierung, Gewalt und Kontrolle – der Thriller von Florian Gallenberger dringt in die Alltagsstruktur einer Sekte vor, von der nie einer wissen wollte.

Kolonie der Würde – einen zynischeren Namen hätte der Laienprediger und Sektenführer, der Päderast und Folterknecht Paul Schäfer für seine totalitäre Enklave 1961 im neuen Heimatland Chile nicht finden können. Ungestört schuf er ein in sich geschlossenes, pseudoreligiöses Unterwerfungs- und Ausbeutungssystem, das spätestens mit der Unterstützung des faschistischen Pinochet-Regimes politische Unantastbarkeit genoss.

Bis heute ist die Aufarbeitung der Untaten in der Colonia Dignidad unzureichend

Mit dem Militärputsch vom 11. September 1973 beginnt die Geschichte um das erfundene deutsche Paar Daniel und Lena, das in die Fänge der *Colonia Dignidad* gerät. Daniel ist Fotograf und unterstützt die sozialistische Allende-Bewegung mit Plakat-Entwürfen, Lena ist als Stewardess gerade eingeflogen, als beide auch schon verhaftet werden. Nachdem Daniel von der Geheimpolizei in Schäfers Folterkeller verschleppt wird, beschließt Lena, der vermeintlich urchristlichen Sekte beizutreten, um den Freund zu retten.

Erst hinter den festungsartigen Mauern, Elektrozaunen und Selbstschussanlagen entdeckt sie,

welch perfiden Gehirnwäschen und gewalttätigen Exzessen die durch das Militärregime zugeführten Opfer, aber auch die Mitglieder der Sekte ausgesetzt sind. Ein Fluchtplan muss her, doch der von Michael Nyqvist fabelhaft dämonisch dargestellte Schäfer scheint alles und jeden unter Kontrolle zu haben.

Die Alltagskontrolle der Sekte bis in die hintersten Lebensbereiche zu zeigen, ist die Stärke des ambitionierten Politthrillers von Florian Gallenberger, der wochenlang in Chile auf Spurensuche dieses verdrängten Albtraums war. Obwohl Schäfer 2005 verhaftet wurde und 2010 verstarb, lässt die Aufarbeitung des Themas bis heute zu wünschen übrig. Einschließlich der im Film angedeuteten Rolle der Deutschen Botschaft, die einige der wenigen Flüchtlinge aus der Kolonie aufgrund der guten Beziehungen in die Hölle zurückschickte.

Angesichts von Militärputsch, Diktatur, Folter und Sektenpsychologie wirkt die Liebesgeschichte von Lena und Daniel zwar etwas unterkomplex, dennoch zeigt Daniel Brühl erneut sein Profil als Charakterdarsteller und auch Emma Watson darf ihren Harry-Potter-Besen noch ein bisschen tiefer in der Rumpelkammer verstecken. **LL**



START
25.02.16

REGIE
Cesc Gay

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1998 Hotel Room
2000 Krámpack
2009 V.O.S.
2012 Ein Freitag in
Barcelona

DREHBUCH
Tomàs Aragay
Cesc Gay

DARSTELLER
Ricardo Darín
Javier Cámara
Javier Gutiérrez
Dolores Fonzi

KAMERA
Andreu Rebés

LÄNGE
108 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

FREUNDE FÜRS LEBEN

ARG / E · 2015

TRUMAN

»Jeder stirbt, so gut er kann.« Ein Film über die letzten Dinge, der humorvoll ist, aber keine Komödie, und traurig, aber keine Tragödie, sondern ein melancholisches Buddy-Movie.

Julián und Tomás sind alte Freunde, die sich seit Ewigkeiten nicht mehr gesehen haben, denn der eine lebt in Madrid, während der andere vor vielen Jahren nach Kanada ausgewandert ist. Nun ist Tomás für vier Tage zu Besuch, aber der Anlass ist ein trauriger: Julián leidet an Krebs und hat nach einem Jahr der Therapie beschlossen, diese abzubrechen und anzunehmen, was nun kommen mag. Angesichts der großen Distanz wird dies wahrscheinlich das letzte Beisammensein der beiden sein.

Der eher introvertierte Tomás weiß zunächst nicht mit der Situation umzugehen und gibt sogar zu, dass seine Frau ihn überreden musste, überhaupt zu kommen. Julián, ein egozentrischer, emotionaler und nicht uneitler Typ (nun, er ist Schauspieler), versucht es leichtzunehmen und sich keine Angst anmerken zu lassen, indem er Sprüche klopf *... the show must go on*.

So erledigen die Freunde einige der Dinge, die noch zu regeln sind. Und zwischen Arztbesuchen, dem Einholen eines Angebots beim Bestatter, einigen Treffen mit Bekannten und dem Versuch, einen neuen Besitzer für Juliáns geriatrischen Hund Truman zu finden, kommt ganz beiläufig so etwas wie Normalität und

Nähe zustande. Und sogar für einen Kurztrip zu Juliáns Sohn in Amsterdam reicht die Zeit noch; aber die Uhr tickt unerbittlich.

Ein Film über das Abschiednehmen

Der Film wird getragen von zwei grandiosen Darstellern und veritablen Stars des spanischsprachigen Kinos, zwischen denen die Chemie einfach stimmt, und einem wehmütigen, aber unaufgeregten Drehbuch. Eine wichtige Rolle spielt auch der Ort der Handlung: Madrid wirkt hier viel kleinstädtischer und bedeutend stimmungsvoller, als man erwartet, wenn man die Stadt nur einmal kurz erlebt hat.

Dies ist kein realistischer Film über das Sterben an Krebs wie Dresens HALT AUF FREIER STRECKE, und eigentlich geht es gar nicht so sehr ums Sterben, sondern mehr ums Abschiednehmen, unter Männern wohl gemerkt – da verdrückt man sich die Tränen eher, um es hinterher zu bereuen: »Die Zeit ist schnell vergangen und wir haben kaum geredet, obwohl ich es gern getan hätte.« Trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen, berührt der Film nachhaltig.

ROG

START
25.02.16

REGIE
Michael Moore
.....
FILMOGRAPHIE
1989 Roger und ich
2002 Bowling for
Columbine
2004 Fahrenheit 9/11
2007 SICKO
2009 Kapitalismus: Eine
Liebesgeschichte
.....

DREHBUCH
Michael Moore
.....

KAMERA
Rick Rowley
Jayme Roy
.....

LÄNGE
119 min
.....

BEI UNS IN **OMU**



WHERE TO INVADE NEXT

USA · 2015

OSCAR-Preisträger Michael Moore bleibt sich treu. Wie schon in seinen Hit-Dokus BOWLING FOR COLUMBINE und FAHRENHEIT 9/11 bietet er auch mit WHERE TO INVADE NEXT bissige Zeitkritik.

Dokumentarfilmer Michael Moore erweist sich wieder auf höchst unterhaltsame Art als fröhlicher Nestbeschmutzer. Dieses Mal nimmt er einige eklatante wirtschaftliche Probleme seiner Heimat USA aufs Korn. Seine Empfehlung: Lasst uns doch nach dem Vorbild unserer Militärs in andere Länder einfallen und gucken, was wir dort an guten Ideen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen erbeuten können. Dabei wird er vor allem in Europa fündig: In Frankreich bekommen Kinder feinste Menüs in den Schulkantinen, Italiener können wochenlang in Urlaub fahren, Arbeiter in Deutschland sind vor allem mit Futtern und Saufen beschäftigt – und wem's den Magen umdreht, dem wird vom großzügigen Gesundheitssystem geholfen. Ganz klar: Bei Michael Moore heißt es ACHTUNG, SATIRE!

Das Lachen bleibt einem meist rasch im Halse stecken!

Es gibt viel zu lachen angesichts des Potpourris der Postkarten aus dem europäischen Paradies. Doch das Lachen bleibt einem meist rasch im Halse stecken. Was geradezu reflexartig die kleinen grauen Zellen auf Hochtouren bringt. Die

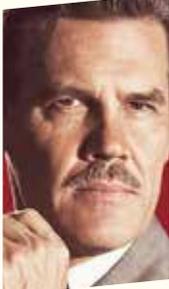
schöne heile Welt, die Michael Moore anpreist, hat ja in Wahrheit viele Schattenseiten. Indem der bewusst provokante Dokumentarist diese scheinbar ausblendet, weist er umso deutlicher auf sie hin. Wenn da zum Beispiel Insassen US-amerikanischer Gefängnisse unter geradezu unmenschlichen Umständen ihre Strafen verbüßen müssen, während Häftlinge in Norwegen scheinbar unter geradezu himmlischen Umständen leben, kommen einem sofort die eklatanten Mängel etwa des hiesigen Strafrechtssystems in den Sinn.

Besonders erhellend ist Michael Moores Trip nach Portugal. Drogenkonsumenten müssen dort seit Langem keine Angst vor Strafverfolgung haben. Wo andere Länder meist ohne Effekt Unsummen für den Kampf gegen Kokain & Co. ausgeben, können die Portugiesen ihr Geld in andere wichtige Baustellen investieren. Michael Moore kommt aus dem Staunen nicht heraus. Mit seinem Staunen malt er ein höchst subversives Porträt des alltäglichen Kapitalismus nicht nur *made in USA*: aufklärend und anklagend, dabei nie besserwisserisch oder belehrend. Der mitdenkende Zuschauer ist gefragt.

Ein so seltenes wie aufregendes Angebot im Kino.

PIT

JOSH BROLIN GEORGE CLOONEY ALDEN EHRENREICH RALPH FIENNES JONAH HILL SCARLETT JOHANSSON FRANCES McDORMAND TILDA SWINTON CHANNING TATUM



— DREHBUCH UND REGIE JOEL & ETHAN COEN —

HAIL, CAESAR!

KEIN FILM OHNE HAUPTDARSTELLER



66^{te} Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb
Eröffnungsfilm

AB 18. FEBRUAR IM KINO

f / HAIL.CAESAR.DE

WORKING TITLE



© 2016 UNIVERSAL STUDIOS



BILL MURRAY

KATE
HUDSON

ZOOEY
DESCHANEL

UND
BRUCE
WILLIS

ROCK THE KASBAH

AB 24. MÄRZ IM KINO

OPEN ROAD PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT VENTURE FORTH UND QED INTERNATIONAL EINE SHANGRI LA ENTERTAINMENT PRODUKTION EIN FILM VON BARRY LEVINSON BILL MURRAY "ROCK THE KASBAH" KATE HUDSON ZOOEY DESCHANEL
DANNY MCBRIDE SCOTT CAAN LEEA LUBRANI ARIAN MOAYED UND BRUCE WILLIS MUSIK MARCELO ZARUDY CASTING ELLEN CHENOWETH WISITUNG DEBORAH L. SCOTT SCHNITT AARON VANES A.C.E. DAVID MORITZ AUSSTATTUNG WELLS SEJER KAMERA SEAN BOBBITT B.S.C.
DIREKTOR TOM ORTENBERG PRODUZENTEN PETER LAWSON EXECUTIVE PRODUCERS IAKOVOS PETSENIKAKIS IAKOVINA PETSENIKANOVA PRODUCED BY SASHA SHAPIRO ANTON LESSNIE PRODUCED BY BRIAN GRAZER TOM FRESTON MARSHA SWINTON
PRODUCED BY JACOB PECHENIK BILL BLOCH ETHAN SMITH PRODUCED BY STEVE BING MITCH GLAZER OVERSEEN BY MITCH GLAZER DIRECTED BY BARRY LEVINSON



www.RockTheKasbah.de

distributed by **splendid** and **Tobis**



MUSTANG

TR / F / D · 2015

Wunderschön anzusehen ist dieser Debütfilm der jungen türkischen Filmemacherin Deniz Gamze Ergüven über fünf Schwestern und ihren Kampf um Unabhängigkeit.

Lale und ihre vier Schwestern leben bei der Großmutter an der Nordküste der Türkei, in der Nähe von Trapzon. Hier gibt es keinen Tourismus, die moderne Welt ist weit entfernt, die Dörfer sind klein, dafür ist das Getratsche groß, und so geschieht es eines Tages: Eine Nachbarin plaudert aus, dass die Schwestern mit den Jungs aus der Schule im Meer geplanscht haben, und schon ist Schluss mit dem unabhängigen Leben, die Mädchen sollen ab sofort auf die Ehe vorbereitet und verheiratet werden.

Unter der Leitung eines Onkels wird das Haus zum Gefängnis umgebaut. Drinnen sitzen die Mädchen, in formlose Kleider gehüllt, und lernen kochen. Der Ältesten gelingt es noch, sich durchzusetzen und ihre große Liebe zu heiraten. Doch für die anderen gibt es kein Entrinnen. Die Mauern um das Haus werden immer höher, je mehr sich die Schwestern zu wehren versuchen. Aber der Freiheitswillen der Mädchen lässt sich nicht unterdrücken.

In ergreifend schönen Bildern erzählt Deniz Gamze Ergüven eine mitreißende Geschichte, ganz unmelodramatisch und manchmal sogar witzig. Das gelingt ihr durch einen geschickten Kunstgriff: Lale, die Jüngste, ist die Erzählerin, sie kommentiert die Handlung, oft ironisch oder

mit der entwaffnenden Ehrlichkeit eines Kindes, das sie gerade noch ist. Flirrende Sommerbilder zeigen die Mädchen anfangs in unbeschwerter Gemeinsamkeit, sie hängen aneinander in großer Vertrautheit, sie gehören zusammen.

Ergreifend schöne Bilder

Umso schlimmer ist für sie die drohende Trennung. Lale beobachtet sehr genau, was um sie herum passiert. Sie erkennt bald die Doppelmoral des Onkels, der mit Fenstergittern die Tugend der Mädchen bewacht, aber nachts in ihre Schlafzimmern schleicht. Lale ist schlau – sie ist der Mustang: wild, unbezähmbar und mutig.

Ergüvens Film wirkt nicht nur durch seine Geschichte, wobei es hier keineswegs einseitig Gut und Böse, sondern es durchaus Schattierungen gibt. Doch es sind vor allem die Bilder, oft in weichen, sanften Farben, die sich ins Gedächtnis einbrennen. Und natürlich die wunderbaren Darstellerinnen, vor allem Lale (Günes Sensoy). Sie verkörpert alle Schwestern in sich, ist kess und scheu zugleich, Kind und Frau, unschuldig und allwissend – eine taffe kleine Elfe, die sich nicht unterkriegen lässt.

sic!

START
25.02.16

REGIE
Deniz Gamze Ergüven
FILMOGRAPHIE
Kinodebüt
DREHBUCH
Deniz Gamze Ergüven
Alice Winocour
DARSTELLER
Nihal Koldas
Ayberk Pekcander
Ilayda Akdogan
Tugba Sunguroglu
Elit Iscan
Doga Zeynep Doguslu
Günes Nezihe Sensoy
KAMERA
David Chizallet
Ersin Gok
MUSIK
Warren Ellis
LÄNGE
97 min
BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
03.03.16

REGIE
Alexander Sokurov
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1997 Mother and Son
1999 Moloch
2002 Russian Ark
2003 Vater und Sohn
2005 Die Sonne
2011 Faust
.....

DREHBUCH
Alexander Sokurov
.....
DARSTELLER AUSWAHL
Louis-Do de Lencquesaing
Benjamin Utzerath
Vincent Nemeth
Johanna Korthals Altes
Andrey Chelpanov
Jean-Claude Caër
.....

KAMERA
Bruno Delbonnel
.....
LÄNGE
90 min



FRANCOFONIA

F / D / NL · 2015

Assoziativ und bildgewaltig handelt Sokurovs elegisches Kinogedicht vom Krieg und der Liebe zur Kunst. Im Zentrum steht die Geschichte des Louvre in der Zeit der Besetzung Frankreichs durch die Nazis.

»Mich interessierte«, sagt Alexander Sokurov, »wie der Louvre die Nazi-Besetzung überstehen konnte.« Und so nähert sich der russische Altmeister in seinem dicht montierten Bilderessay auf unterschiedlichen doku-fiktiven Ebenen dem Schicksal des Museums während des Zweiten Weltkriegs. Schließlich ist das alte Königsschloss der Franzosen mit seiner Kunst vieler Jahrhunderte und Artefakten der Menschheitsgeschichte zentral für die europäische Identität. In wenigen Stationen fasst der Film seine Geschichte zusammen.

Er verharret vor den Federn der Nike von Samothrake, sucht in den Porträts der italienischen Renaissance nach den Gesichtszügen vergangener Generationen und erkennt die Erhabenheit der Kunst in der Tiefe der großen Galerie. Innig tastet die Kamera die Meisterwerke der europäischen Malerei ab, all die Porträtierten, die uns über die Jahrhunderte hinweg anblicken. Dabei erwacht die Kunst zum Leben. Trotzdem erinnert diese Meditation über das Museum an sich auch an die zweifelhafte Entstehung dieser Kulturtempel. Ungeschönt zeigt er den Zugriff der Herrschenden auf die Kunst.

Belebt wird die cineastische Installation durch eine wahre Geschichte. Sie erzählt davon,

wie 1940 der für die französischen Kunstwerke verantwortliche Nazi-Offizier Graf Franziskus Wolff-Metternich und der Direktor des Louvre Jaques Jaujard zu einer stets gefährdeten, aber von gegenseitiger Achtung geprägten Allianz zusammenfinden, um die Sammlung nicht nur vor dem Krieg zu retten, sondern auch vor den gnadenlosen Raubzügen Nazi-Deutschlands. Ohne den Adeligen zu glorifizieren, schildert Sokurov die Aktionen des Deutschen, der seine Aufgaben bewusst gegen die Interessen Rosenbergs, Görings und Hitlers auslegte.

Mit sicherer Hand zieht Sokurov in seiner bemerkenswerten Reflexion historische Linien, ohne unlauter zu vergleichen. Die Unterschiedlichkeit, mit der deutsche NS-Soldaten West- und Ost-Europa behandelten, ist nicht zu leugnen. Den sogenannten Bolschewiken wurde das Menschsein abgesprochen. Dem Einsatz einzelner kunstliebender deutscher Offiziere für die Schätze des Louvre stellt er die Barbarei der Leningrader Blockade gegenüber.

Schließlich würdigt seine ungebrochene Liebe zur klassischen Kunst den Louvre als lebendiges Zeugnis von Zivilisation.

LOK



START
03.03.16

REGIE
Pablo Trapero
.....
FILMOGRAPHIE
2008 Löwenkäfig
2012 White Elephant
2012 7 Tage in Havanna
DREHBUCH
Pablo Trapero
.....
DARSTELLER
Guillermo Francella
Peter Lanzani
Lili Popovich
Gastón Cocchiarale
.....
KAMERA
Julían Apezteguia
.....
MUSIK
Sebastián Escofet
.....
LÄNGE
108 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

EL CLAN

ARG / E · 2015

Regisseur Pablo Trapero zeigt die Übergangszeit zwischen Diktatur und Demokratie in Argentinien, zwischen staatlich sanktionierten Verbrechen und Verbrechen des freien Marktes – die Normalität des Bösen.

Von 1976 bis 1983 wurde Argentinien von einer Militärdiktatur tyrannisiert. Tausende Dissidenten und Andersdenkende fielen den Schergen des Geheimdienstes in die Hände und verschwanden spurlos. Mit dem demokratischen Wandel, der 1983 einsetzte, änderte sich die Situation grundlegend. Auch für die meist gutbürgerlich lebenden, weiterhin bestens vernetzten Geheimdienstmitarbeiter und Folterknechte. Deren herausragende Talente in den Bereichen Entführung und Mord fanden nun auf dem freien Arbeitsmarkt neue Einsatzgebiete, wie Regisseur Pablo Trapero am Puccio-Clan nach wahren Vorbildern aufzeigt.

Ein extrem intensiver Einblick in die entmoralisierte Seelenleere...

Wenn Vater Arquímedes nicht gerade den Bürgersteig fegt, kidnappt er reiche Argentinier und versteckt sie im Keller seines Hauses. Sohn Alejandro hat zwar Skrupel, will aber die Anerkennung des Vaters nicht verlieren und hilft. Als Star der Pumas, der Rugby-Nationalmannschaft, ist er der perfekte Tarnmantel des Familienunternehmens. Mutter Epifanía will nicht viel wissen, tut aber alles für den Zusammenhalt der Sippe und beruhigt

notfalls die am Menschenraub nicht direkt beteiligten Töchter, wenn die qualvollen Schreie der Opfer das Radio übertönen und nach Erklärungen verlangen.

Es ist die Normalität der Gewalt, die Arquímedes keinen Augenblick an der Richtigkeit seines menschenverachtenden Geschäftsmodells zweifeln lässt und mit der er die Zweifel aller daran Beteiligten zerstreut. Gelernt ist gelernt und zudem bewegt er sich über lange Zeit im Schutz ehemaliger Kollegen und Vorgesetzter, die nach wie vor im Staatsdienst ihr Plätzchen halten.

Pablo Trapero hat diese ungeheuerliche Normalität brillant inszeniert und eingefangen. Am stärksten, wenn er einen Moment sexueller Verzückung, den Alejandro auf dem Autorücksitz findet, mit der Ermordung eines frühen Opfers filmisch verknüpft und diese wechselhaften Szenen mit dem zeitgemäßen Song *Sunny Afternoon* der Kinks unterlegt.

EL CLAN bietet einen extrem intensiven Einblick in die entmoralisierte Seelenleere, die eine Diktatur bei ihren Trägern hinterlässt, und die wohl nichts so widerspiegeln kann wie die erbarungslosen Eisaugen des großartigen Guillermo Francella als Patriarch des Puccio-Clans. **LL**

START
03.03.16

REGIE
Hans Steinbichler

FILMOGRAPHIE
2003 Hierankl
2007 Autistic Disco
2008 Die zweite Frau

DREHBUCH
Fred Breinersdorfer

DARSTELLER
Lea van Acken
Martina Gedeck
Ulrich Noethen
Stella Kunkat
André Jung
Margarita Broich

KAMERA
Bella Halben

MUSIK
Sebastian Pille

LÄNGE
128 min



DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

D · 2015

Darf eine Geschichte über den Holocaust gute Unterhaltung sein? Kann man lachen oder betreibt man damit die Spielbergisierung des Holocaust, mit Anne Frank als Holocaust-Ikone?

Zugegeben, ich bin mit Unbehagen in den Film gegangen: Man kennt die Story, den Anfang und das Ende, und man weiß, dass alles so entsetzlich tragisch ist, grausam, böse und himmelschreiend ungerecht. Was soll man also noch Neues erzählen, wenn man die Tagebücher der Anne Frank verfilmt?

Mit einer Art Prolog stellt Regisseur Steinbichler Anne und ihr Tagebuch in den Mittelpunkt: Die Kamera ist ganz nah dran an ihr, wenn sie Stimmungen und Beobachtungen beschreibt, Fragen und Zweifel äußert. Lea van Acken verkörpert Anne als flirrendes Elfenwesen, federleicht und gedankenschwer. Sie zeigt die fragile Psyche eines Mädchens an der Schwelle zum Erwachsensein, ein kluges und begabtes Wesen, das gemacht ist für ein erfolgreiches und erfülltes Leben.

Eine Flüchtlingsgeschichte. Eine Geschichte gegen das Vergessen

Schnitt. Eine ganz normale jüdische Familie feiert Geburtstag. Anne ist 13 geworden und es gibt wie jedes Jahr ein Ritual aus Kreisdrehen, Guglhupf und Konfetti. Das Tagebuch ist nur eins von vielen Geschenken des Vaters. Wochen später

erklärt er seinen Töchtern, warum sich die Familie für eine Weile verstecken muss, und bemüht sich sichtlich, den Ball flach zu halten ...

Ja, man weiß, wie es ausgeht, aber man vergisst es wegen der schieren Fülle des Lebens, die da oben tobt, in diesem winzigen Versteck. Man sieht, wie Menschen in drangvoller Enge ums Überleben kämpfen – inzwischen sind noch vier Fremde dazugekommen –, wie Familie funktioniert, zwei sehr ungleiche Schwestern miteinander umgehen, Generationenkonflikte bewältigt werden und wie Anne die Liebe entdeckt. Das alles bei maximaler Gefahr von außen.

Ulrich Noethen gibt den Vater als klugen temperamentvollen Patriarchen, mit einer überraschend zurückgenommenen Martina Gedeck als Mutter, Schwester Margot trägt ihre schwere Akne mit Fassung und Margarita Broich als Frau van Pels ist wunderbar komödiantisch – ja, es darf gelacht werden in diesem Film! Und geweint: Herzzerreißend, wie die Familie bei Annas 14. Geburtstag versucht, das jährliche Ritual aufrechtzuerhalten. Man schaut zu. Ganz gegenwärtig. Das Unbehagen ist weg. Eine Geschichte, wie man das nackte Leben retten will. Eine Flüchtlingsgeschichte. Eine Geschichte gegen das Vergessen.

NAL

„Ein Film, der einem das Leben teuer macht. So schön.“ Donna

ROSALIE THOMASS KAORI MOMOI

GRÜSSE AUS FUKUSHIMA

EIN FILM VON DORIS DÖRRIE



 66 Internationale
Filmfestspiele
Berlin

 BAYERISCHER FILMPREIS
BESTE DARSTELLERIN

www.gruesseausfukushima.de

[f/gruesseausfukushima](https://www.facebook.com/gruesseausfukushima)



MAJESTIC

AB 10. MÄRZ IM KINO!

DER PUBLIKUMSLIEBLING VOM TORONTO & ZURICH FILM FESTIVAL!



GEWINNER
BESTER SCHAUSPIELER
RICARDO DARÍN
FILM FESTIVAL
SAN SEBASTIÁN



GEWINNER
BESTER FILM
FILM FESTIVAL
SAN SEBASTIÁN



GEWINNER
BESTER SCHAUSPIELER
JAVIER CÁMARA
FILM FESTIVAL
SAN SEBASTIÁN

RICARDO **DARÍN** • JAVIER **CÁMARA**

FREUNDE FÜRS LEBEN

ALLES WAS ZÄHLT, IST JETZT.

„Humorvoll und berührend“



VARIETY

„Ein Loblied auf die Freundschaft“

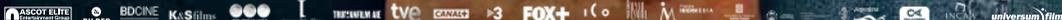


THE HOLLYWOOD REPORTER

Nominiert für 6 Goyas!

U.a. Bester Film, Beste Regie,
Bester Schauspieler

EIN FILM VON **CESC GAY**



WWW.FREUNDE-FUERS-LEBEN-FILM.DE

AB 25. FEBRUAR IM KINO!

f/fREUNDEFUERSLEBEN.DERFILM



BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

F · 2015

LE GOÛT DES MERVEILLES

So sanft und frisch wie ein Frühlingmorgen in der Provence – ein romantischer Gute-Laune-Film über ein ganz besonderes Liebespaar!

Louise ist Witwe, hat zwei Kinder und betreibt einen Obst- und Gemüseanbau in der Provence, dort, wo sie am idyllischsten ist. Und Louise hat Sorgen: Die Bank droht den Kredit zu kündigen, die Großkunden zahlen nicht, und die Kinder rebellieren.

Pierre ist ein Einzelgänger. Er liebt Primzahlen, Wolken und bunte Klebpunkte, ist unheimlich penibel und sehr empfindsam. Pierre hat das Asperger-Syndrom – eine milde Form des Autismus. Als Pierre Louise vors Auto läuft, beginnt ihre gemeinsame Geschichte.

Louise merkt schnell, dass Pierre ein außergewöhnlich komplizierter Mensch ist. Er beeindruckt sie mit Ehrlichkeit, während Pierre sofort von Louise fasziniert ist. Beide können einander und dadurch sich selbst helfen. Das ist zugleich komisch und rührend, aber glücklicherweise vollkommen kitschfrei.

Es prickelt hübsch zwischen Louise und Pierre, gespielt von Virginie Efra und Benjamin Lavernhe. Die beiden sind ein echtes Traumpaar. Virginie Efra lässt ihrer Heldin Zeit – Louise ist keinesfalls auf Männerjagd und hat nicht die Absicht, Pierre zu verführen. Ihre Sanftheit zieht Pierre magisch an, er blüht in Louises Gegenwart auf.

Benjamin Lavernhe spielt mit viel Glaubwürdigkeit diesen unglaublich sympathischen Mann, der unfähig ist, andere Menschen zu berühren oder sich berühren zu lassen. Seine Liebe drückt er auf andere Weise aus: in seiner Sprache und durch die Sorgfalt, die er den Dingen widmet.

Eine Liebesgeschichte ohne Sex und wilde Küsse? – Was für eine schöne Idee! Es geht um etwas ganz Altmodisches: um Seelenverwandtschaft und gegenseitige Akzeptanz. Anders als in der üblichen Romcom finden hier nicht zwei streitbare Geister zueinander, sondern zwei, die vieles gemeinsam haben.

so leicht und locker wie Merveilles

Besnard findet genau den richtigen feinen, humorvollen Ton für seine Story, die immer spannender wird. Louise ist von der Pleite bedroht, und Pierre könnte möglicherweise in ein Heim kommen. Und da ist auch noch Louises Nachbar, der sowohl auf sie als auch auf ihr Land scharf ist ...

Mit Witz, Eleganz und viel Sensibilität erzählt Éric Besnard eine Geschichte, die so leicht und locker ist wie Louises Merveilles – die Birnenkrapfen, die Pierre so liebt.

START
10.03.16

REGIE
Éric Besnard

FILMOGRAPHIE
1999 Le sourire du clown
2008 Ca\$h
2010 600 kilos d'or pur
2012 Mes héros

DREHBUCH
Éric Besnard

DARSTELLER
Virginie Efra
Benjamin Lavernhe
Lucie Fagedet
Léo Lorleac'h
Hervé Pierre

KAMERA
Philippe Guilbert

MUSIK
Christophe Julien

LÄNGE
101 min

BEI UNS IN **OMU**

sic!

START
10.03.16

REGIE
Doris Dörrie
.....
FILMOGRAPHIE
1985 Männer
1986 Paradies
1987 Ich und er
2002 Nackt
2005 Der Fischer und
seine Frau
2008 Kirschblüten –
Hanami
.....

DREHBUCH
Doris Dörrie
.....

DARSTELLER
Rosalie Thomass
Kaori Momoi
Aya Irizuki
.....

KAMERA
Hanno Lentz
.....

MUSIK
Ulrike Haage
.....

LÄNGE
108 min



GRÜSSE AUS FUKUSHIMA

D · 2016

Stellt sich Ihnen nicht nur handelsüblich selten, sondern andauernd die Frage, ob Sie am jetzigen Platz in Ihrem Leben überhaupt richtig gelandet sind?

Arbeit, soziales Habitat, Partner und ähnliche Parameter wirken dabei suspekt bis unangemessen?

Die junge Marie verzweifelt schier an ihren, diesen wiederkäuenden Gedanken und macht den Riesenschnitt: Vermutlich aus Altersgründen hofft sie, irgendwo gebraucht werden zu können – um endlich zu sich zu finden.

Sie fliegt also nach – Japan und wenn schon, dann will sie gleich nach Fukushima-Daiichi bzw. in die Nähe des zufällig zerstörten Kernkraftwerkes, um hilfreich tätig zu werden. Als Clown(in) soll sie den Restbewohnern einer der vielen provisorischen Unterkünfte, außerhalb der von der Regierung bestimmten Sonderzone, etwas Farbe in den algerauen Alltag bringen. Sie verzweifelt wieder.

Und wir mit ihr, an ihr. Diese große, unbeholfene deutsche junge Frau tappt in so viele, schon immer aufgestellte und damit auch bekannte Fallen, dass wir uns doch Fragen über ihre Reisevorbereitungen stellen...

Satomi, eine der Gestrandeten in den Baracken, nimmt für uns die Fäden in die Hand und wählt die unbedarfte Ausländerin als Fluchtgehilfin – ins ›rückkehrunmögliche Gebiet‹; so der offizielle Begriff für die ca. 20-km-KKW-Sperrzone.

Ist es nicht erstaunlich, wie weit entfernt für

uns hier inzwischen ›Fukushima‹ liegt? Ein Name, der bei einigen noch einen Grusel hervorruft, bei mehreren gerade noch bekannt ist als Auslöser für ›unseren‹ Ausstieg aus der Kernenergie (›Wir schaffen das‹). Aber wie auch Tschernobyl, zwar wesentlich näher, liegt es inzwischen wohl auf einem anderen Planeten.

Es ist weder Sympathie noch Hilfsbereitschaft, die Satomi verströmt, sie will einfach zurück nach Hause und greift zur sich bietenden Gelegenheit: Marie.

Egal woher wir kommen. Wir können einander helfen

Jetzt beginnt für mich der eigentliche Film, der sich ab und zu in der langen Exposition verhedderte, aber nun aufdreht. Was wir miterleben, sind zwei aus der Welt Geworfene, die sich nicht mit der Realität einigen können. Wie sich Satomi und Marie im unterschiedlichen Leid annähern und sich langsam finden – das ist schön, anrührend und direkt fühlbar. Egal woher wir kommen. Wir können einander helfen.

GEHA



SON OF SAUL

H · 2015

SAUL FIA

Ein ungarischer Regisseur hat mit dem Diktum Adornos gebrochen und einen Film über den Holocaust gedreht. SON OF SAUL ist sich seiner Unzulänglichkeit bewusst. Genau darin liegt seine Stärke

»Alle Kunst nach Auschwitz ist Müll« hat Adorno gesagt. Bis heute kapitulieren viele Künstler vor der Repräsentation des Holocaust. Insbesondere Filme haben es schwer. So erntete auch Steven Spielbergs *SCHINDLERS LISTE*, ausgezeichnet mit sieben Oscars, harsche Kritik: Den Versuch, das Grauen realistisch darzustellen, empfanden viele als pietätlos. Claude Lanzmann hingegen verzichtete bei seiner neunstündigen Dokumentation *SHOAH* auf Aufnahmen aus den Konzentrationslagern. Die Bilder des Schreckens ließ er in den Köpfen seiner Zuschauer entstehen – durch Erzählungen von Überlebenden, Tätern wie Opfern. Lanzmanns Herangehensweise gilt bis heute als die gelungenste.

»Alle Kunst nach Auschwitz ist Müll«
(Theodor W. Adorno)

Der 38-jährige ungarische Regisseur László Nemes kommt aus einer Familie, die teils dem Holocaust zum Opfer fiel. Der Unmöglichkeit seines Unterfangens, das Unsagbare vollständig und wahrheitsgetreu abzubilden, ist er sich von Anfang an bewusst. Bei *SON OF SAUL*, seinem ersten Langfilm, beschränkt er sich auf den Blickwinkel seines

Protagonisten Saul (Géza Röhrig). Der ungarische Jude ist als Teil eines Sonderkommandos in Auschwitz-Birkenau Handlanger der Nazis: Er muss die Gefangenen in die Gaskammern treiben, die Leichen in die Krematorien transportieren und die Kleidung der Opfer auf Wertgegenstände durchsuchen. Als er unter den Leichnamen seinen unehelichen Sohn zu erkennen glaubt, hat er nur noch ein Ziel: sein Kind nach jüdischem Ritus zu bestatten. Und das während um ihn herum Mitglieder des Sonderkommandos einen Aufstand planen.

SON OF SAUL ist größtenteils mit der Handkamera gefilmt. Alles, was sich nicht in Sauls unmittelbarer Nähe abspielt, ist verschwommen – der Zuschauer sieht nicht mehr als Saul. An der Schwelle zur Gaskammer macht die Kamera Halt. Nicht so jedoch die Tonspur. Auf die Schreie, die erst zunehmen, dann immer kläglichlicher werden und irgendwann verstummen, folgt das Kratzen der Nagelbürste, mit dem Saul im Anschluss die Wände säubert. Diese scheinbar direkt aus der Hölle kommende Kakophonie des Schreckens wurde in Cannes mit einem Preis ausgezeichnet. Bleibt zu hoffen, dass Ende des Monats der *Oscar* für den besten fremdsprachigen Film folgt!

START
10.03.16

REGIE
László Nemes

FILMOGRAPHIE
Langfilmdebüt

DREHBUCH
László Nemes
Clara Royer

DARSTELLER
Géza Röhrig
Levente Molnár
Urs Rechn
Sándor Zsótér
Todd Charmont
Uwe Lauer

KAMERA
Mátyás Erdély

MUSIK
László Melis

LÄNGE
107 min

BEI UNS IN **OMU**

LW

START
10.03.16

REGIE
Jay Roach

FILMOGRAPHIE

1997 Austin Powers 1
1999 Austin Powers 2
2000 Meine Braut, ihr
Vater und ich
2010 Dinner für Spinner
2012 Die Qual der Wahl

DREHBUCH

John McNamara

DARSTELLER

Bryan Cranston
Elle Fanning
Diane Lane
John Goodman
Helen Mirren
Christian Berkel

KAMERA

Jim Denault

LÄNGE

124 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



TRUMBO

USA · 2015

Hollywoods Starautor Dalton Trumbo geriet im Kalten Krieg zur Zielscheibe des Komitees für unamerikanische Umtriebe. Das wunderbar erzählte und nicht selten komische Biopic setzt ihm ein verdienten Denkmal.

»Hollywood braucht Drehbücher wie die Armee Klopapier«, der das sagt, kennt sich in der Branche bestens aus. Dalton Trumbo ist einer der erfolgreichsten Autoren der Traumfabrik. Besser gesagt: Er war es! Denn auch für Stars macht das Komitee für unamerikanische Umtriebe keine Ausnahme. In der Hysterie des Kalten Krieges wurde eine regelrechte Hexenjagd auf alles gemacht, das irgendwie nach Kommunismus klang. Trumbo gehörte zu einer Gruppe kommunistischer Drehbuchautoren, die sich für bessere Arbeitsbedingungen in den Studios einsetzten. Prompt wurde er von strammen Patrioten um John Wayne und Ronald Reagan zum potentiellen Staatsfeind deklariert. Als er sich mit Hinweis auf die freie Meinungsäußerung weigert, die inquisitorischen Fragen des »Komitees« zu beantworten, weht ihm alsbald ein eisiger Wind entgegen.

Für Trumbo verschärft sich die Lage, zumal die Klatschkommunistin Hedda Hopper massiv gegen ihn hetzt. Der Kreative kommt ins Gefängnis. Nach seiner Entlassung wird er mit Berufsverbot belegt. Seine rettende Idee: Er schreibt unter Pseudonym. Beim Trash-Produzenten Frank King findet er einen dankbaren Auftraggeber. King kümmert sich nicht um Politik, ihn interessiert allein der Profit.

Mit einigen gleichfalls geschmähten Autorenkollegen baut er eine regelrechte Drehbuch-Factory auf. Für zwei Filme gibt es den Oscar – die Ehre wird dem heimlichen, wahren Autor freilich erst Jahrzehnte später zuteil.

TRUMBO vermeidet erfolgreich jede betuliche Denkmalpflege und gerät ebenso wenig in die häufige Genre-Falle eines brav bebilderten Wikipedia-Eintrags. Der Held ist dabei so facettenreich wie psychologisch plausibel konstruiert.

Der charismatische Breaking-Bad-Kultdarsteller Bryan Cranston läuft einmal mehr zu grandioser Hochform auf. Von Helen Mirren als bissiger Klatschkolumnistin und Kommunistenfresserin ganz zu schweigen!

So gelingt ein hübscher Blick auf das Hollywood der späten 40er. Ein John Wayne, der sich stolz als Patriot präsentiert – bis ihn Trumbo auf seinen nicht absolvierten Militärdienst anspricht. Oder Studio-Boss Sam Goldwyn, der sich von der Klatschkolumnistin erpressen lässt. Last not least Edward G. Robinson, der den Verrat an seinen Freunden später nur sehr mühsam rechtfertigen kann. Aber wie betont Trumbo gegen Ende so treffend: »Wir sollten nicht nach Helden und den Bösen Ausschau halten, sondern nur nach den Opfern.« **DOSS**

FILMFESTIVAL VENEZIG 2015
GEWINNER BESTE REGIE



DER
ERFOLGREICHSTE
ARGENTINISCHE FILM
2015

PEDRO ALMODÓVAR PRÄSENTIERT

EL CLAN

VERBRECHEN IST FAMILIENSACHE

EIN FILM VON PABLO TRAPERO

»Die Sopranos
auf Argentinisch«

TAGESSPIEGEL

»Ein Glanzstück des
lateinamerikanischen
Kinos«

CINEMA

»Eine faszinierende
Crime-Story.
EL CLAN begeistert
Publikum und Kritik.«

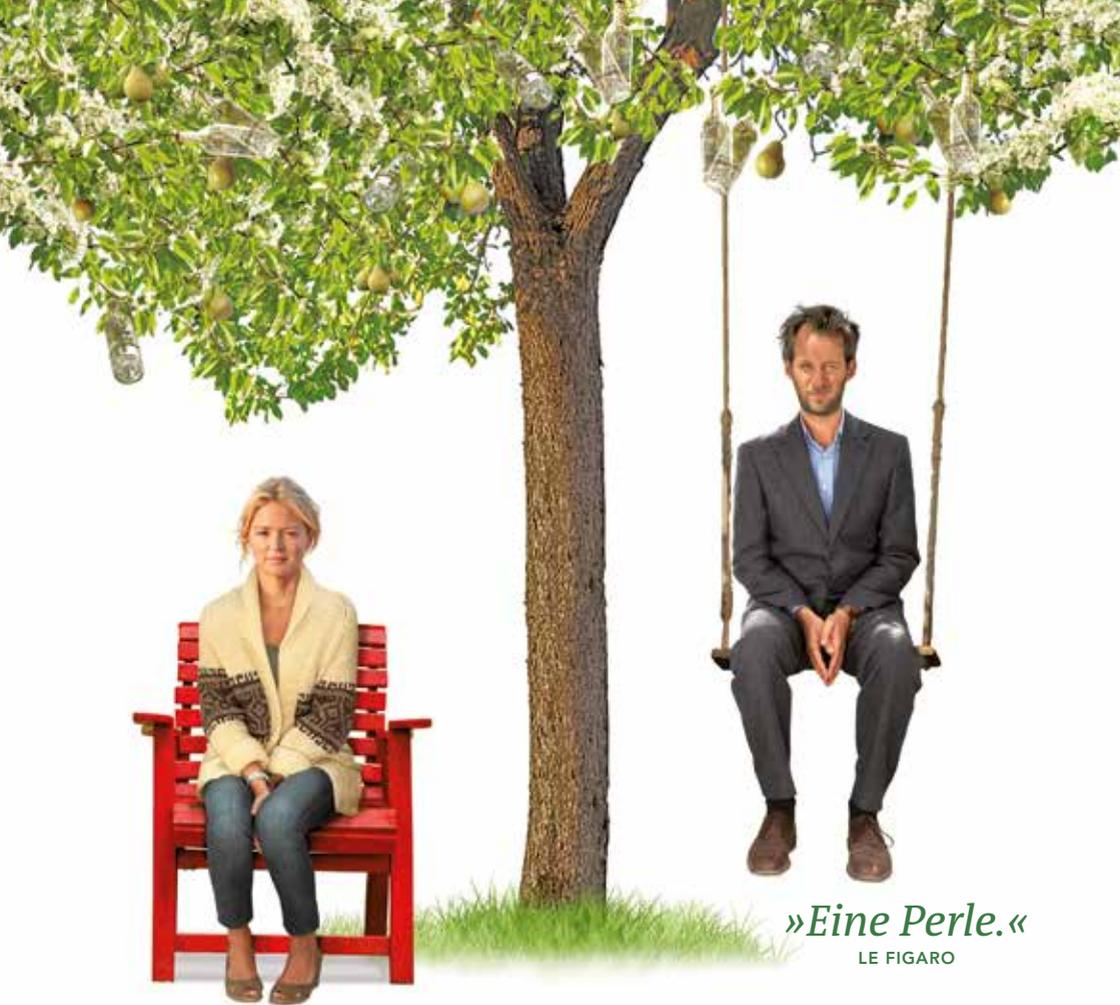
LE MONDE



WWW.ELCLAN-DERFILM.DE  /PROKINO



AB 3. MÄRZ IM KINO



»Eine Perle.«
LE FIGARO

VIRGINIE EFIRA

BENJAMIN LAVERNHE
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

EIN FILM VON ÉRIC BESNARD



AB 10.03. IM KINO



GEWINNER DES MFG/UNIFRANCE PUBLIKUMSPREISES DER FRANZÖSISCHEN FILMTAGE TÜBINGEN-STUTTART ZUR FÖRDERUNG DES KINOSTARTS IN DEUTSCHLAND

MFG Süd Förderung Baden-Württemberg unifrance.films

CANAL+

TFI

UGC

8 FILMS

8

OCS

Rhône-Alpes TV FM 2

CECILE

Neue Visionen



START
17.03.16

REGIE
Lenny Abrahamson
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2004 Adam & Paul
2007 Garage
2012 What Richard Did
2014 Frank
.....
DREHBUCH
Emma Donoghue
nach ihrem
gleichnamigen Roman
.....
DARSTELLER
Brie Larson
Jacob Tremblay
Joan Allen
William H. Macy
Sean Bridgers
Tom McCamus
.....
KAMERA
Danny Cohen
.....
LÄNGE
118 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O**MU

RAUM

IRL / CDN · 2015

ROOM

Bewegendes und großartig gespieltes Drama über eine junge Mutter und ihren kleinen Sohn, die jahrelang von einem Peiniger gefangen gehalten werden.

Es beginnt fast wie ein Märchen. Der kleine Jack feiert seinen fünften Geburtstag, zusammen mit seiner jungen Mutter Ma backt er einen Kuchen. Sie leben in einem Zimmer, in dem neben Bett und Schrank auch eine kleine Küchenseite und eine Badewanne sind. Diesen Raum nennt Jack nur »Raum«, so wie er auch alle Gegenstände darin täglich mit Namen grüßt, »Guten Morgen, Lampe«, »Guten Morgen, Waschbecken«.

Fast so, als wolle er das kaum 9 qm große Zimmer unbewusst zu einem Lebewesen machen. Fenster gibt es keine, »Raum« ist die ganze Welt, die Jack kennt. Alles im Fernsehen hält er nicht für real. Bald wird klar, dass Mutter und Sohn hier nicht freiwillig sind. Ma, die eigentlich Joy heißt, wurde als 17-Jährige von einem Psychopathen verschleppt und seitdem in einem Hüttenverschlag gefangen gehalten und regelmäßig sexuell missbraucht. Dabei ist auch Jack entstanden, den sie, soweit es geht, von ihrem Peiniger fernzuhalten versucht.

Ein wenig erinnert Ma in ihrer Art, Jack vor dem realen Horror fernzuhalten, an Roberto Benignis Vaterfigur in DAS LEBEN IST SCHÖN. Sie schafft eine Kunstwelt aus erzählten Geschichten und Bastelarbeiten und sorgt dafür, dass Jack nachts

bereits im Schrank schläft, um von den Vergewaltigungen möglichst nichts mitzubekommen. Bis sie schließlich die Flucht plant, mit der ihr Albtraum aber noch längst nicht zu Ende ist ...

Eine berührende Gratwanderung zwischen Schrecken und kindlicher Freude

Der Film beruht auf dem gleichnamigen Bestseller von Emma Donoghue, die auch das Drehbuch schrieb. Inspiriert von den beiden österreichischen Entführungsfällen von Natascha Kampusch und Elisabeth Fritzl, verlegte sie ihre Geschichte in die USA und schuf eine Mischung aus Märchen und Thriller, die ebenso düster wie ein optimistischer Blick auf die Kraft elterlicher Liebe und des Überlebenswillens ist. Das überträgt sich auf die Adaption von Lenny Abrahamson (FRANK), dem eine berührende Gratwanderung zwischen Schrecken und kindlicher Freude gelingt. Brie Larson ist dabei großartig als hingebungsvolle junge Mutter, die versucht, ihren Sohn das Trauma ihrer Gefangenschaft nicht spüren zu lassen.

Die eigentliche Sensation aber ist der junge Jacob Tremblay als Jack, der so überzeugend spielt, dass es einem das Herz bricht.

JG

START
17.03.16

REGIE
Julie Delpy
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2007 2 Tage Paris
2011 Familientreffen
mit Hindernissen
2012 2 Tage New York
.....
DREHBUCH
Julie Delpy
Eugénie Grandval
.....
DARSTELLER
Julie Delpy
Dany Boon
Vincent Lacoste
Karin Viard
Karl Lagerfeld
.....
KAMERA
Thierry Arbogast
.....
LÄNGE
100 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O** **M** **U**



LOLO – DREI IST EINER ZU VIEL

F · 2015

LOLO

Die Delpy gilt vielen als französische Cousine von Woody Allen – und diesem Ruf wird sie mit dieser flotten und umwerfend wortwitzigen Komödie einmal mehr gerecht.

Spätestens mit dieser turbulenten Komödie findet die Filmwelt eine würdige Nachfolgerin von Woody Allen. Immer mehr avanciert das Multitalent Julie Delpy zur Expertin für abgedrehte Großstadt- und Beziehungskomödien. Zusammen mit Dany Boon, dem nordfranzösischen Erfolgskomiker, meistert das ungleiche Paar absurd skurrile Situationen, agiert herrlich überdreht und bewegt sich dabei geschickt am Rande der Groteske.

Delpy verzichtet aber trotzdem nicht auf romantische Zwischentöne. Die Französin inszeniert ihren Geschlechterkampf samt spätpubertärem Muttersöhnchen mit respektlosem Humor und huldigt damit den klassischen Screwball-Komödien.

Beim Thalasso-Urlaub in Biarritz will sich Violette mit ihrer besten Freundin Ariane einmal so richtig entspannen. Dabei gönnt sich die Pariserin eine Affäre mit dem Provinzler Jean-René. Obwohl der etwas nett-naive Computerspezialist eigentlich so gar nicht ihr Typ ist, versüßt ihr der Flirt die Ferien.

Und als sich am Ende ihres Urlaubes herausstellt, dass der frischgeschiedene Informatiker demnächst aus Job-Gründen nach Paris zieht, ist

sie darüber nicht unglücklich. Doch die allein-erziehende Mutter hat die Rechnung ohne ihren Filius gemacht, denn der 19-Jährige will das Hotel Mama partout nicht teilen.

Gekonnt mixt die Spezialistin für intelligente, dialogstarke Rom-Coms erneut einen erfrischenden Cocktail aus erhellendem Sarkasmus und respektlosem Humor. Wenn sich etwa Sohn und Liebhaber bei Wiener Walzermusik mit Regenschirmen gegenseitig verprügeln, wirkt diese Szene wie aus einem Monty-Python-Sketch der göttlichen englischen Kult-Komiker. Gleichzeitig lässt Freigeist Delpy ihre zwei besten Freundinnen ungeniert ganz offen über Sex reden.

Und so genießt der Zuschauer die turbulente Handlung mit einem Darstellereensemble in überschäumender Spiellaune. In ihren besten Momenten ähnelt die schwungvoll verhinderte Lovestory tatsächlich einer Screwball-Comedy – jenem populären Genre der amerikanischen Filmkomödie der 40er-Jahre, das geprägt vom furiosen Kampf der Geschlechter, pointierten Dialogen und exzentrischen Charakteren war.

Genial erweist Regisseurin Delpy mit ihrem hinter-sinnig inszenierten Schlussgag dieser grandiosen Erzählform nochmals ihre Referenz.

LOK



ROCK THE KASBAH

USA · 2015

Stell dir vor, es ist Krieg und Bill Murray geht hin. In Barry Levinsons schräger Komödie brilliert Murray als abgehalfterter Rockmanager auf ganz besonderem Einsatz in Afghanistan.

Bill Murray ist immer dann am besten, wenn er verlorene Typen spielt, die zur falschen Zeit am falschen Ort sind. Das war in *LOST IN TRANSLATION* so und das ist es auch in diesem Film, Barry Levinsons erster Komödie seit sieben Jahren. Hier spielt er Richie Lanz, einen erfolglosen Musikagenten, der von lange vergangenem Ruhm zehrt und seinen Lebensunterhalt mit den Gebühren verdient, die er untalentierten Möchtegerns abknöpft, bevor er sie auch nur ein einziges Mal vermittelt hat. Und hofft in seinem Büro in einem schäbigen Motel noch immer auf das große Comeback.

Barry Levinsons Gespür für Satire und Timing sowie Bill Murrays herrlich skurrile Art

Als er seiner Entdeckung Rooney tatsächlich einen Gig in einer Bar verschafft, erhält er dort zu vorgerückter Stunde ein Angebot, das ihn sanieren könnte: eine Tournee mit Rooney zur US-Truppenunterhaltung – in Afghanistan! Nur Rooney ist wenig begeistert und macht sich kurz nach der Ankunft im chaotischen Kabul aus dem Staub, zusammen mit Richies Bargeld und Papieren.

Und auch sonst geht so ziemlich alles schief,

bis ein kleines Wunder geschieht. Richie hört in einem Patschunen-Dorf die kleine Tochter eines Clan-Chefs singen und erkennt sofort ihr Starpotential. Und Richie lässt nicht locker: Er will sie zum weiblichen Talent bei der Castingshow »*Afghan Star*« machen ...

ROCK THE KASBAH basiert zum Teil auf wahren Begebenheiten und erinnert mit seiner Mischung aus absurdem Humor und ernsten Tönen immer wieder an Klassiker der Kriegskomödie wie *GOOD MORNING, VIETNAM* oder *M.A.S.H.* Hier ist es der Talibanterror, der den düsteren Background der Geschehnisse bildet, und das Drehbuch von Mitch Glazer entwickelt seine Komik aus dem Aufeinanderprallen verschiedener Kulturen und Traditionen, zwischen Rock'n'Roll und Religion.

ROCK THE KASBAH kann sich dabei sowohl auf Barry Levinsons Gespür für Satire und Timing sowie Bill Murrays herrlich skurrile Art verlassen, die es zusammen schaffen, uns über die Absurditäten des Afghanistankonflikts schmunzeln zu lassen, auch wenn das Lachen manchmal im Hals stecken bleibt. Großartig besetzt ist er bis in die Nebenrollen, ob mit Bruce Willis als skrupellosem Söldner oder Kate Hudson als geschäftstüchtiger US-Prostituierten mit einem Herz aus Gold.

JG

START
24.03.16

REGIE

Barry Levinson

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1982 American Diner

1987 Good Morning,
Vietnam

1988 Rain Man

1996 Sleepers

1997 Wag the Dog

2008 Inside Hollywood

DREHBUCH

Mitch Glazer

DARSTELLER

Bill Murray

Bruce Willis

Kate Hudson

Zoey Deschanel

Scott Caan

KAMERA

Sean Bobbitt

LÄNGE

106 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
24.03.16

REGIE
Maïwenn
.....
FILMOGRAPHIE
2006 Verzeiht mir
2009 Le bal des actrices
2011 Poliezei
.....
DREHBUCH
Maïwenn
Etienne Comar
.....
DARSTELLER
Emmanuelle Bercot
Vincent Cassel
Louis Garrel
.....
KAMERA
Claire Mathon
.....
LÄNGE
124 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O** **M** **U**



MEIN EIN, MEIN ALLES

F · 2015

MON ROI

Verschneite, schroffe Alpenhänge, eine Frau zögert, dann stürzt sie sich auf den Skiern hinab in die Tiefe. Wacht im Krankenhaus wieder auf. Eine komplizierte Kniefraktur.

»Sie haben sich das Knie verletzt«, sagt die Therapeutin/Psychologin, »das Knie steht dafür, dass Sie nicht loslassen können.« »Und wenn ich mir die Schulter verletzt hätte?«, fragt Tony. Antwort: »Sie haben sich aber das Knie verletzt!«

Die ersten Sequenzen des Films über das Ende einer zehnjährigen Liebesgeschichte zwischen Tony und Georgio, aus der ein Sohn hervorgegangen ist. Dieses Kind ist ein Wunschkind, er wollte es. Die Szenen mit dem Kind und den Eltern, die sich nicht verstehen, eigentlich noch nie verstanden haben, es klappt offenbar nur im Bett, und das ist ja schon eine ganze Menge, sind sehr gelungen. Die dokumentarisch anmutende Beschreibung der von Anfang an verkorksten Liebe, von der ersten Begegnung – er ist der umschwärmte Besitzer eines Edelrestaurants - bis zum erfüllten Kinderwunsch und schließlich dem getrennten Wohnen, ist dagegen zunächst schwer zu ertragen.

Sie ist schwanger, er zieht aus, der Gerichtsvollzieher kommt, treibt seine Steuerschulden ein, die Möbel ihrer Großmutter werden gepfändet, ein gepflegter Albtraum. Bis klar wird, es geht um mehr als die psychische Gewalt, die der Mann der Frau zufügt und die sie immer wieder erträgt,

es geht um ein Frauenbild, das wir meinen, schon lange hinter uns gelassen zu haben. Ein traditionelles, längst überwundenes Machtgefüge wird vorgeführt. Sind die beiden, die Leidende und der Macho, wirklich von einem anderen Stern?

Emmanuelle Bercot und Vincent Cassel geben ihrem Paar eine irritierende Heutigkeit

Die psychische Gewalt ist subtil, droht in Handgreiflichkeiten umzukippen, und die Frau ist ausgesprochen beratungsresistent, sie liebt diesen Mann, trotz aller Enttäuschungen. Diese Unbeirrbarkeit ihrer Liebe gerät erst ins Wanken, als sie sich auf Skiern den Abhang runterstürzt und sich das Bein verrenkt. *Des Menschen Herz ist ein Abgrund* (Georg Büchner).

Die Frau nutzt die Zeit der Genesung, um die Tiefe des Abgrunds ihrer Beziehung auszuloten, die Leere zu erkennen. Ich fürchte, sie begreift, dass sie Jahre mit ihm verplempert hat. Keine angenehme Erkenntnis.

Emmanuelle Bercot und Vincent Cassel geben dem Paar eine irritierende Heutigkeit. Das ist das Subversive an dem Film.

GES

 **GOLDEN GLOBE**
BESTE HAUPTDARSTELLERIN
BRIE LARSON

4 **OSCAR® NOMINIERUNGEN**
BESTER FILM
BESTE REGIE Lenny Abrahamson BESTE HAUPTDARSTELLERIN Brie Larson
BESTES ADAPTIERTES DREHBUCH Emma Donoghue

LIEBE KENNT KEINE GRENZEN

RAUM

NACH DEM BERÜHRENDEN BESTSELLER

TELEFILM CANADA FILM4 UND BORD SCANNÁN NA hÉIREANN/THE IRISH FILM BOARD

MIT DER BEFÖRDERUNG VON ONTARIO MEDIA DEVELOPMENT CORPORATION. PRÄSENTIEREN EINE ELEMENT PICTURES/NO TRACE CAMPING PRODUKTION IN ZUSAMMENARBEIT MIT DUPERELE FILMS EIN FILM VON LENNY ABRAHAMSON. "ROOM"

BRIE LARSON JACOB TREMBLAY JOAN ALLEN SEAN BRIDGERS UND WILLIAM H. MACY COACH ROMA WEIR CSA CSC ROBBI D. COOK CSA GUEST LEA CARLSON MUSIK STEPHEN BRENNECKS SCHAUSPIELNATHAN WUGENT

REGISSEUR ETHAN TOBMAN DARSTELLER DANNY COHEN BSC PRODUZENT EMMA DONOGHUE PRODUZENT ANDREW LOWE EMMA DONOGHUE JESSE SHAPIRA JEFF ARKISS DAVID KOSSE ROSE GARNETT TESSA ROSS

PRODUZENT ED GUNNEY P.J. & DAVID GROSS

AB 17. MÄRZ IM KINO

DREHBUCH EMMA DONOGHUE REGIE LENNY ABRAHAMSON

TELEFILM

FILM4





RAUM-DERFILM.DE
© 2015 BY TELEFILM CANADA, FILM4, BORD SCANNÁN NA hÉIREANN/THE IRISH FILM BOARD



BY TRACE CAMPING

Element Pictures





1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlандstraße / U1
S Savignyplatz

2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/673

U Zoologischer Garten

3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎ ☎/349 ☎/195 ☎/22 ☎/61 ☎/59

U Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7

4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎ ☎/192 ☎/72

U Kottbusser Tor

5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6

6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎ ☎/162

Bus Thielplatz / Bus 110
U Thielplatz / U3



7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

U Hermannplatz / U7 / U8

8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎ ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7

9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎ ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddinstraße / U8

10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎ ☎/359

U Innsbrucker Platz
U Schöneberg

11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

U Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5

12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129

tram Am Friedrichshain / M4
Bus Bötzwstraße / Bus 200



VON DEN PRODUZENTEN VON KINGSMAN: THE SECRET SERVICE

TARON EGERTON

HUGH JACKMAN

EDDIE

THE **ALLES IST MÖGLICH**

EAGLE

NACH EINEM WAHR GEWORDENEN TRAUM



www.EddieTheEagle-Film.de

[f /20thCenturyFoxGermany](https://www.facebook.com/20thCenturyFoxGermany)

[You Tube /FoxKino](https://www.youtube.com/channel/UCvK1j8R1111111111111111)

20th CENTURY FOX
P R E S E N T S

FOX KINO
DISTRIBUTION

AB DONNERSTAG, 31. MÄRZ NUR IM KINO



TIPI
AM KANZLERAMT



Berlin-Premiere
**WIR SIND MAL
KURZ WEG**

Eine musikalische Midlife-Crisis

08. – 27. 03.

Tickets 030.39 06 65 50 // www.tipi-am-kanzleramt.de

Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werben!



Minicards • Maps & Guides • Where Magazin
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

www.dinamix.de

SERVICE & INFOS

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.*

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 8 € Eintritt.* Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 5 €.**

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen.

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK-Kinos für die Kinowoch ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6



JETZT TÄGLICH KINOTAGSPREIS FÜR BERLINPASS-INHABER

Montag bis Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 €*
Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Gegen Vorlage des *berlinpasses* an den YORCK-Kinokassen gilt von Montag bis Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der monatliche Kinotagspreis in Höhe von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-Inhaberinnen und -Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out yorck.de. See page 30 for more information about the theaters.

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 126. Ausgabe, erscheint zum 07.04.2016 – Anzeigenschluss ist Donnerstag, 17.03.2016.

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen! In unseren anderen Filmtheatern in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF.

Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76.
Alles unter: KinofürSchulen.de

DAS YORCK-KINOABO

EINMAL ZAHLEN

UNBEGRENZT KINO

12 KINOS • 350 FILME IM JAHR



NUR **18,90 €**
IM MONAT

Das Yorck-Kinoabo:
1 Jahr Mindestlaufzeit,
danach monatlich kündbar.

BABYLON KREUZBERG • CAPITOL DAHLEM • CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN • DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL • KANT Kino • NEUES OFF • PASSAGE • ROLLBERG
ODEON • YORCK • SOMMERKINO KULTURFORUM Potsdamer Platz



YORCK
KINOGRUPPE

YORCK.DE

MONTAG · 22.02.16

— 22 UHR

WIR ZEIGEN EUCH DEN MIT DEM TEDDY-AWARD AUSGEZEICHNETEN BERLINALE-FILM.

DADDY

MONTAG · 29.02.16
USA · 2015

— 22 UHR
88 min

nvo

Colins Leben läuft ziemlich prima: der Mittvierziger hat seine eigene TV-Show, ein tolles Loft und einen besten Freund, mit dem er fast alles teilt. In Homobars stehen bei dem sexy Silberfuchs die Jungs Schlange. Dann verliebt er sich in seinen 22-Jährigen Praktikanten und Colins Welt gerät aus den Fugen.



WO WILLST DU HIN, HABIBI?

PREMIERE MIT GÄSTEN

MONTAG · 07.03.16
D · 2015

— 22 UHR
79 min

Ibrahim ist türkischstämmiger Berliner mit Uni-Abschluss und schwul. Ali ist ein deutscher Kleinganove und Show-Wrestler und stockhetero. Als die beiden aufeinandertreffen, beginnt eine »unmögliche« Freundschaft, die beide übereinander hinauswachsen lässt. Dramatische Buddykomödie von Tor Iben (CIBRÂIL).



*TRUMBO

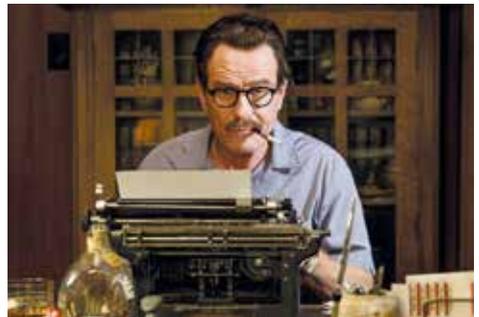
MONTAG · 14.03.16
USA · 2016

— 22 UHR
124 min

nvo

1947 war Dalton Trumbo der bestbezahlte Drehbuchautor Hollywoods. Dann wurde er, wie viele seiner Kollegen, für seine politischen Ansichten auf die Schwarze Liste gesetzt. Er machte unter Pseudonym weiter und schuf Klassiker wie SPARTACUS.

TRUMBO erzählt mitreißend seine Geschichte und die einer ganzen Ära.



UNBEDINGTER GEHORSAM

MONTAG · 21.03.16

— 22 UHR

MEX · 2013

99 min

nwo

Julian ist 13, als er zum Orden der Legionäre Christi geschickt wird, um spirituell Disziplin zu lernen. Der Gründungsvater ist gleich völlig verzaubert von der zerbrechlichen Unschuld des Jungen und nimmt ihn in persönliche Obhut ... mit fatalen Folgen. Erschütterndes mexikanisches Drama nach einem realen Fall.



JESS & JAMES

MONTAG · 28.03.16

— 22 UHR

ARG · 2015

92 min

nwo

Eine sexy Geschichte übers Erwachsenwerden: James hat genug vom Leben mit seiner dominanten Mutter. Als er Jess begegnet, ziehen die beiden Jungs spontan los auf einen Roadtrip durch Argentinien, um Jesses Bruder zu finden. Unterwegs begegnen sie Tomas und beginnen eine wilde Dreieraffäre.



FREEHELD

PREVIEW

MONTAG · 04.04.16

— 22 UHR

USA · 2015

103 min

nwo

Julianne Moore und Ellen Page sind sensationell in diesem Drama um eine Polizistin, die nach ihrer Krebsdiagnose dafür kämpft, dass ihre Lebenspartnerin mit einer Witwenrente versorgt wird. Ein bewegendes Drama über die positive Kraft zivilen Ungehorsams, bei dem garantiert kein Auge trocken bleibt.



Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster,

Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH

Rankestraße 31, 10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 - 0 | FAX: 030. 212 980 - 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 - 72]

AUTOREN: Thomas Abeltshauser [ABT], Peter Claus [PIT],

Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG], Lars Lucke [LL],

Luitgard Koch [LKO], Christiane Nalezinski [NAL], Lea Wagner [LW],

Dieter Oßwald [DOSS], Gaby Sikorski [SIC!], Gesine Stempel [GES],

SCHRIFTEN: Dolly, Futura

AUFLAGE: 40.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 - 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und

Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung,

Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des

Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

TORONTO
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL 2015

INTERNATIONALE
FILMTAGE HOF 2015

BLACK NIGHTS
FILM FESTIVAL
TALLINN 2015

THESSALONIKI
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL 2015

CINEDAYS 2015
FESTIVAL OF EUROPEAN
FILM SKOPJE

KINOFEST
LÜNEN 2015

BRAUNSCHWEIG
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL 2015

BOLZANO
FILM FESTIVAL 2016

GÖTEBORG
FILM FESTIVAL 2016

PALM SPRINGS
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL 2016



PETER KURTH
SCHAUSPIELER DES JAHRES
THEATER HEUTE

HERBERT

»Peter Kurth macht diesen oft
schmerzhaften, aber wahrhaftigen
Film zu einem Ereignis.«
BR KINO KINO

»Ein ungeheuer radikaler Film«
DIE WELT

»Fassbinder-style«
THE HOLLYWOOD REPORTER

»Ganz großes Kino, das einen packt.«
KINO-ZEIT.DE



AB 17. MÄRZ IM KINO

NICHTS PASSIERT

START 11.02.16

CH · 2015 92 min



Eigentlich wollte Thomas mit Frau, Tochter und Tochter des Chefs einen harmonischen Skiurlaub in Davos verbringen, nicht zuletzt, um die heilenden Kräfte des Schnees auf seine Eheprobleme und die Alkoholsucht wirken zu lassen. Doch vor Ort gerät die Lage außer Kontrolle, Thomas stolpert von einem moralischen Dilemma ins nächste. Devid Striesow glänzt als Mann ohne Ecken, Kanten und Entscheidungen.

UNGEZÄHMT - VON MEXIKO BIS KANADA

START 11.02.16

USA · 2015 106 min



Rund 50.000 Mustangs werden im amerikanischen Westen in Gehegen gehalten, damit sie das freie Weideland fürs Nutzvieh nicht zweckentfremdet abgrasen. Vier moderne Cowboys adoptieren einige der Wildpferde, um auf einem Tour-de-Force-Ritt durch den wildesten Teil des Landes auf das Schicksal der tierischen Ureinwohner hinzuweisen. Regisseur Phillip Baribeau hat die Jungs beeindruckend in Szene gesetzt.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

SPOTLIGHT

START 25.02.16

USA · 2015

128 min



Regisseur Thomas McCarthy erzählt die Geschichte um ein investigatives Redaktionsteam des *Boston Globe*, das von 2001 bis 2003 den flächendeckenden Kindesmissbrauch in der katholischen Kirche rund um den örtlichen Bischoff enthüllte. Scham und Traumatisierung auf der einen Seite, ein System des Schweigens und der Kollaboration auf der anderen erschwerten die Nachforschungen beträchtlich.

DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE

START 25.02.16

D · 2015

97 min



2004 zündete der Nationalsozialistische Untergrund (NSU) in der Kölner Keupstraße eine Nagelbombe mit verheerender Wirkung – vor allem für die türkischstämmigen Anwohner und Ladenbesitzer. Noch verheerender waren die Ermittlungen, die einen rechtsradikalen Hintergrund der Tat jahrelang ausschlossen und sich gegen die Opfer richteten. 10 Jahre später gibt Regisseur Andreas Maus den Betroffenen eine Stimme.

UNSERE WILDNIS

START 10.03.16

F / D · 2015

95 min



Jaques Perrin und Jaques Cluzaud haben bereits mit Filmen wie *NOMADEN DER LÜFTE* das Zaubervermögen der Natur zu bebildern vermocht. Nun begeben sie sich auf eine poetische Reise in das Goldene Zeitalter der Wälder, die der Erde nach der Eiszeit wieder zur Vielfalt des Lebens verhalfen. Gebannt von den fantastischen Aufnahmen überhören wir die Mahnungen nicht an den größten Feind biologischer Diversität – den Menschen!

BABAI

START 10.03.16

D / MK / F · 2015

104 min



In den Vorkriegswirren Anfang der Neunziger auf in dem Kosovo lässt Gezim seinen zehnjährigen Sohn Nori zurück und begibt sich auf die Flucht nach Deutschland. Der Junge aber will einen Vater, der sich um ihn kümmert, und macht sich ebenfalls auf den gefährlichen Weg. Regisseur Visar Morina findet in seinem Debütfilm einen unpathetischen, geradezu zeitlosen Zugang zu einer offenbar irre gewordenen Welt.

DER SPION UND SEIN BRUDER

START 10.03.16

USA · 2016

82 min



Sacha Baron Cohen kehrt zurück. Diesmal mimt er den englischen neunfachen Vater und Fußballhooligan Nobby. Der macht sich auf die Suche nach seinem Bruder, den er zuletzt vor 28 Jahren gesehen hat. Sebastian ist jedoch nicht amused, als die beiden tatsächlich aufeinandertreffen. Als bester Agent des MI6 muss er gerade die Welt retten und der subintelligente Nobby scheint keine Hilfe zu sein.

BACH IN BRAZIL

START 17.03.16

D / BR · 2014

91 min



Eine Erbschaft, ein Original-Notenblatt Bachs, verschlägt den graumäusigen Musiklehrer Marten Brückling nach Brasilien. So gar nicht in seiner Komfortzone wird ihm vor der Rückreise sein Gepäck geklaut. Doch es kommt noch schlimmer: Er muss seinem Helfer Candido versprechen, in der Jugendstrafanstalt Musikunterricht zu geben. Dabei zeigt sich, dass Bach und Brückling besser nach Brasilien passen als gedacht.

HERBERT

START 17.03.16

D · 2015

109 min



Herbert (grandios: Peter Kurth) war der Stolz von Leipzig. Ein Boxer, der es fast zur Olympiade geschafft hatte. Jetzt ist er 50, Trainer, brutaler Geldeintreiber – und bald tot. Die Diagnose ALS, eine degenerative Erkrankung des motorischen Nervensystems, lässt keinen Spielraum und kaum Zeit. Ein Kampf bleibt noch auszufechten, die Versöhnung mit seiner vernachlässigten Tochter samt Enkelin.

CHAMISSOS SCHATTEN: KAPITEL 1 – ALASKA UND DIE ALEUTISCHEN INSELN

START 24.03.16

D · 2015

193 min



Alexander von Humboldt, Georg Forster und Adelbert von Chamisso, die Reiserouten dieser Naturforscher macht Filmemacherin Ulrike Ottinger zur Grundlage ihrer epischen, insgesamt zwölfstündigen Reisedokumentation. In vier Kapiteln berichtet sie von ihrer Expedition an den nördlichen Rand des Pazifiks, wo Kontinente, Kulturen, Ethnien, aber auch Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen.

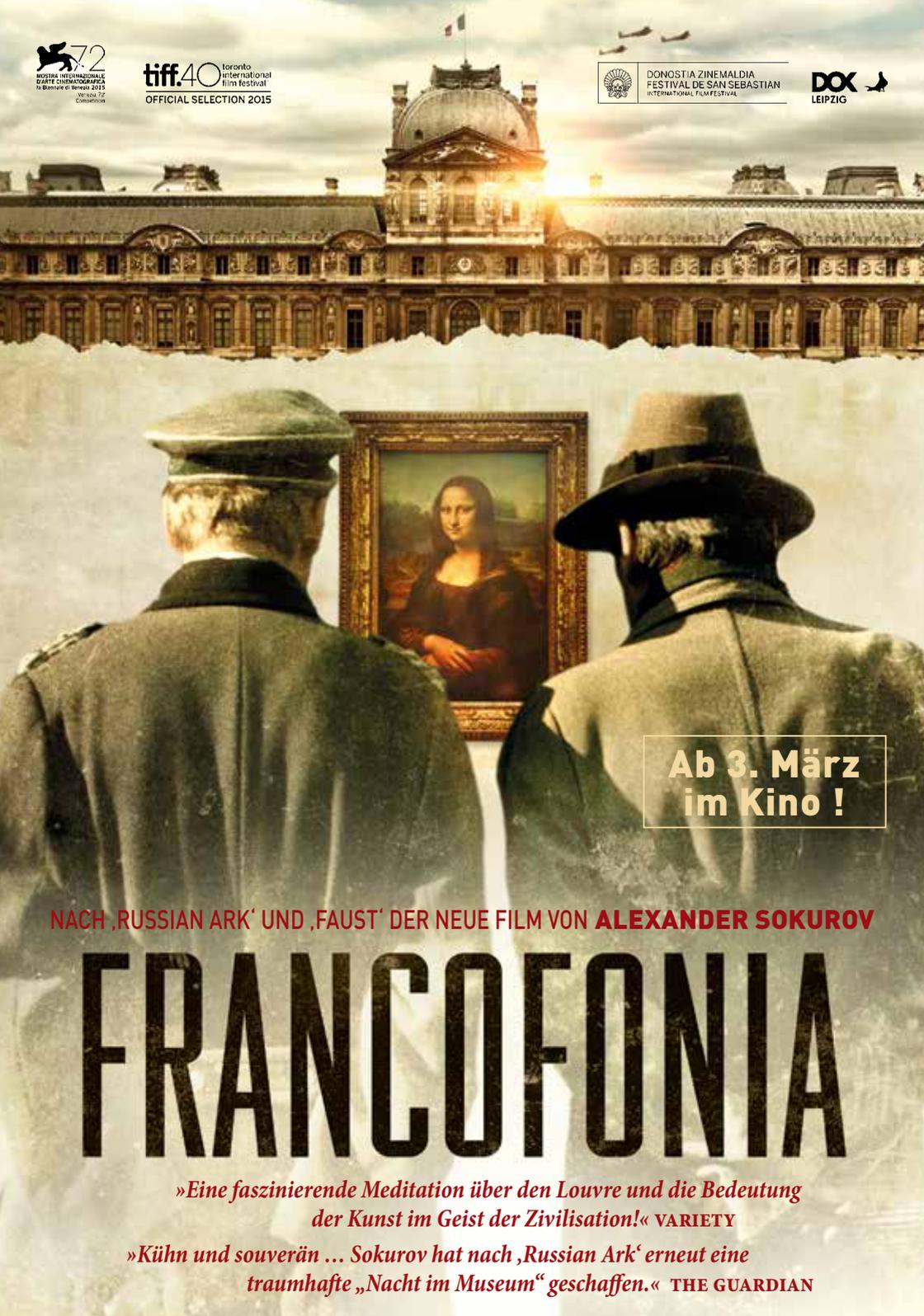
72
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
di Biennale di Venezia 2015
Giugno 72
Cinecittà

tiff.40 Toronto
international
film festival
OFFICIAL SELECTION 2015



DONOSTIA ZINEMALDIA
FESTIVAL DE SAN SEBASTIAN
INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

DOX
LEIPZIG



Ab 3. März
im Kino!

NACH 'RUSSIAN ARK' UND 'FAUST' DER NEUE FILM VON **ALEXANDER SOKUROV**

FRANCOFONIA

*»Eine faszinierende Meditation über den Louvre und die Bedeutung
der Kunst im Geist der Zivilisation!« VARIETY*

*»Kühn und souverän ... Sokurov hat nach 'Russian Ark' erneut eine
traumhafte „Nacht im Museum“ geschaffen.« THE GUARDIAN*

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

LEE SCRATCH PERRY'S VISION OF PARADISE

START 24.03.16

D / CH / UK / JM / ET · 2015

100 min



Ein ungewöhnlicher Musiker verlangt nach ungewöhnlichen filmischen Maßnahmen. 15 Jahre lang begleitete Filmemacher Volker Schaner den Gründer der Black Ark Studios und Reggae-Mastermind Lee Scratch Perry, um Zugang zu dessen musikalischer und prophetischer Weltanschauung zu finden. Wo der Künstler mit realen Bildern nicht mehr einzufangen war, setzt Schaner auf die Magie der Tricktechnik.

SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR

START 24.03.16

DK · 2014

97 min



Aufgrund einer unheilbaren Krankheit, die einen qualvollen Tod erwarten lässt, hat Esther beschlossen, nach einem letzten gemeinsamen Wochenende im Kreise der Familie ihrem Leben ein Ende zu setzen. Obwohl alle einverstanden sind, stößt jeder an die Grenze der emotionalen Belastbarkeit. Mit einfühlsamen Bildern nähert sich Oscar-Preisträger Bille August der scheinbaren Klarheit eines selbstbestimmten Sterbens.

MICHAEL MOORE

WHERE TO INVADE NEXT

DIE NEUE GEHEIMWAFFE DES PENTAGON

„...WECKT HOFFNUNGEN UND IST MICHAEL MOORES WEITREICHENDSTER FILM“

NEW YORK TIMES

„SEINE VERGNÜGLICHSTE DOKU!“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„MOORES GUERRILLA-KAMPF FÜR DIE MENSCHLICHKEIT“

BBC

66th Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Special Gala



AB 25. FEBRUAR BEGINNT
DIE INVASION IM KINO

FALCOM MEDIA

WEITERE INFOS: WWW.FALCOMMEDIA.DE

[f/FalcomMedia](https://www.facebook.com/FalcomMedia)

„Ein Film fürs Herz und für die Seele“ FBW

PELO MALO – BAD HAIR START 31.03.16

VE / AR / PE / D · 2013

93 min



In venezolanischen Ghettos ist wenig Platz für Sentimentalitäten. Noch weniger Platz ist für den Wunsch des vorpubertären Juniors nach glatten Haaren, hat er doch die krause Mähne des verstorbenen Vaters geerbt. Mutter Marta befürchtet hinter dem Wunsch nach Verschönerung noch Schlimmeres – der Sohn könnte schwul sein. Ein starkes Familiendrama, in dem sensible Beobachtungen stereotype Gewissheiten ausstechen.

EDDIE THE EAGLE

START 31.03.16

UK / USA / D · 2015

110 min



Michael Edwards, bekannt als **EDDIE THE EAGLE**, war der mit Abstand schlechteste Skispringer bei den Olympischen Winterspielen von Calgary 1988. Aber er war dabei, als erster britischer Springer überhaupt. Durch seine offensichtliche Talentlosigkeit, gepaart mit außergewöhnlichem Willen, errang er absoluten Kultstatus. Sehr zu Recht wird der tadellose Sportsmann nun mit einem bestens besetzten Biopic gewürdigt.



Bach Edgar SELGE
in Brazil



„Klassik trifft Samba“
NOZ.DE



www.BachInBrazil.de /BachInBrazil

AB 17. MÄRZ IM KINO



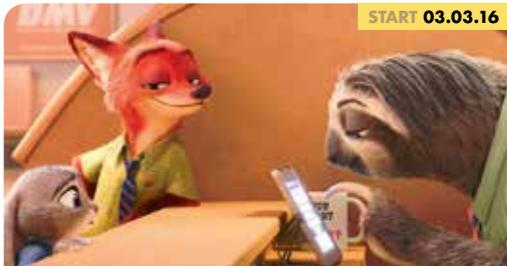
START 11.02.16

DIE WILDEN KERLE 6 – DIE LEGENDE LEBT

D · 2015

96 min

Die nächste Generation der WILDEN KERLE hat die Fußballschuhe geschnürt, um in die Fußstapfen der großen Vorbilder zu treten. Allerdings brauchen Leo und seine Clique mehr als nur ordentliches Training, denn es gilt, die Mannschaft des unangenehmen Big M zu schlagen. Andernfalls verleiht sich der Dauergegner vertragsgemäß das Wilde-Kerle-Territorium ein – und zwar einschließlich Baumhaus.



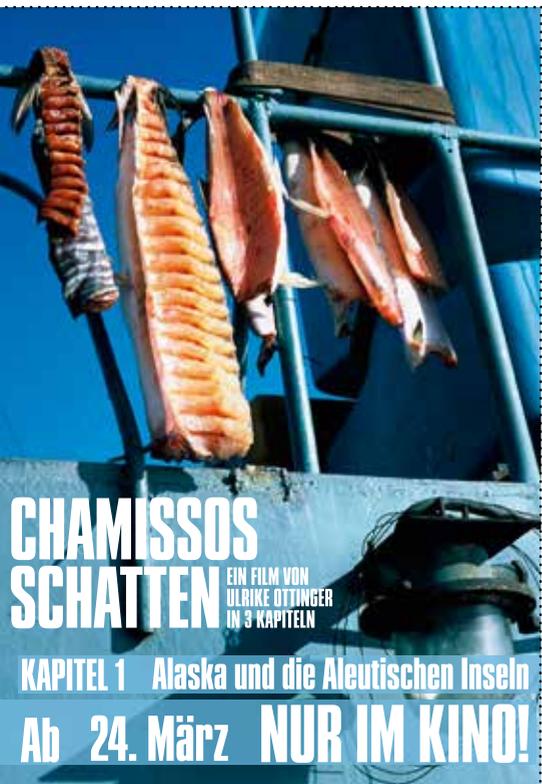
START 03.03.16

ZOOMANIA

USA · 2016

108 min

Disneys neuester Streich. Zootopia ist eine nur von Tieren bevölkerte Stadt, in der praktisch alle Klimazonen der Welt samt Fauna und Flora vertreten sind. Das tierische Großstadtleben unterscheidet sich ansonsten nicht allzu sehr vom menschlichen Pendant und so muss Kaninchenpolizistin Judy Hopps den großmäuligen Fuchs Nick Wilde jagen, der ein Verbrechen begangen haben soll.



START 24.03.16

SCELLEN-URSLI

CH · 2015

100 min

Das geht mal gar nicht. Für den großen »Chalandamarz«, den Umzug, bei dem der Winter mit lautem Glockengeläut vertrieben wird, hat der Ursli das mickrigste Glückchen abgekrriegt. Welche Schmach! Da gibt es natürlich nur eins: Mitten im Winter, unter unwirtlichsten Bedingungen und zahlreichen Abenteuern muss Ursli rauf auf die Alp und aus dem Maiensäss die riesige Kuhglocke herbeischaffen.

CHAMISSOS SCHATTEN

EIN FILM VON
ULRIKE OTTINGER
IN 3 KAPITELN

KAPITEL 1 Alaska und die Aleutischen Inseln

Ab 24. März NUR IM KINO!

LAUFENDES PROGRAMM

SUFFRAGETTE

GB · 2015

106 min

REGIE SARAH GAVRON



Fesselnd wie ein Thriller erzählt Sarah Gavron leidenschaftlich von den mutigen Pionierinnen der britischen Frauenbewegung und ihrem Kampf um das Frauenwahlrecht. Sie beleuchtet den mit zivilem Ungehorsam geführten Kampf der Suffragetten. Aufrüttelnd vermittelt sie die schockierende Erinnerung an die Opfer, die Frauen bringen mussten. Das vorenthaltene Wahlrecht ist dabei nur ein Baustein einer patriarchalen Gesellschaft, die Frauen aller Schichten entmündigte.

THE BIG SHORT

USA · 2015

130 min

REGIE ADAM MCKAY



In seiner ebenso brillanten wie scharfzüngigen Satire versucht Adam McKay zu ergründen, warum wir aus Finanzkrisen nichts lernen. Wie ein Musikvideo ist THE BIG SHORT oft geschnitten, rasant, mitreißend und oberflächlich, und das ist genau der Punkt. Denn eigentlich geht es hier um hochkomplizierte Geldgeschäfte. Nichts ist wirklich illegal, aber zumindest moralisch fragwürdig. Ein scharfer, böser, aber auch ernüchternder Blick auf die Welt, in der wir leben.

Strauss-Wochen

12. März – 17. April 2016

DIE LIEBE DER DANAE

12. [Wiederaufnahme], 18. März; 9. April 2016

DIE ÄGYPTISCHE HELENA

19. März [Wiederaufnahme]; 1., 8. April 2016

SALOME

2., 6. April 2016

ELEKTRA

3., 7. April 2016

DER ROSENKAVALIER

10., 14., 17. April 2016

Karten und Infos: 030-343 84 343

www.deutscheoperberlin.de

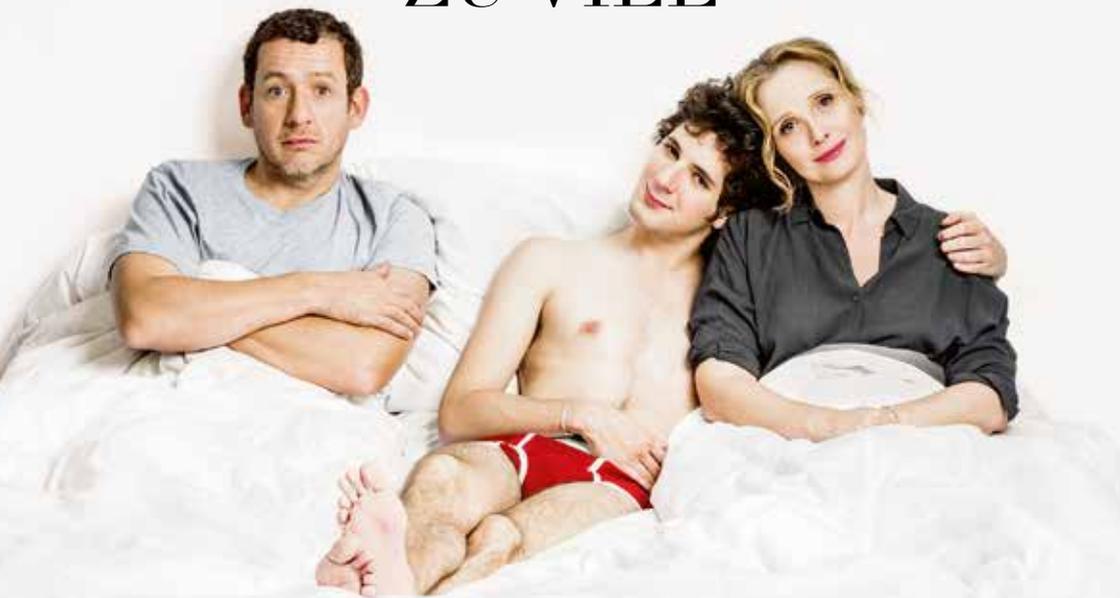
DEUTSCHE OPER BERLIN

„Eine romantische Komödie,
die alle begeistern wird.“ **INDIEWIRE**

Man muss mit allem rechnen, auch mit ihrem Sohn

LOLO

DREI IST EINER
ZU VIEL



Dany **BOON**

„Willkommen bei den Sch'tis“

Julie **DELPY**

„Before Midnight“

Vincent **LACOSTE**

„Jungs bleiben Jungs“

Karin **VIARD**

„Verstehen Sie die Béliers?“

Ein Film von Julie Delpy

www.lolo-derfilm.de [f lolo.derfilm](https://www.facebook.com/lolo.derfilm)

AB 17. MÄRZ IM KINO



EIN MANN NAMENS OVE

START 07.04.16

S · 2015

116 min

Nach dem Tod seiner Frau ist Ove zum Horror-Nachbarn für seine Umgebung geworden. Schlecht gelaunt, pedantisch, nervig – und akut selbstmordgefährdet. Nur die neue Nachbarin Parvaneh blickt unerschrocken hinter die Fassade des alten Zausels, die »Kommissar Beck« Rolf Lassgård mit herrlich hintergründigem Humor versteht.



ASSASSIN

START 14.04.16

TW · 2015

94 min

Regisseur Hou Hsiao-Hsien ist eigentlich für seine minimalistischen, ruhigen Filmkunstwerke bekannt, daher überraschte sein neuer Film sehr. ASSASSIN ist ein Martial-Art-Film vom Feinsten mit einer fast unglaublich visuellen Wucht. Dafür bekam er 2015 bei den Filmfestspielen in Cannes den Regiepreis verliehen.



DIE KOMMUNE

START 21.04.16

DK / S / NL · 2015

111 min

Angesichts einer flotten Villa beschließen Erik, Anna und Tochter Freja in den 1970er-Jahren, ihren Traum von einer Kommune zu verwirklichen. Tatsächlich findet sich eine illustre Gemeinschaft zusammen, doch wie so oft pfuscht bei der Übertragung idealer Lebensentwürfe die schnöde Wirklichkeit dazwischen – mit viel Gefühl.



EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG

START 28.04.16

D / F / GB / USA · 2015

Mit Spannung erwarten wir den neuen Film von Tom Tykwer. Gedreht wurde die Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Dave Eggers mit Tom Hanks in der Hauptrolle unter anderem auch in Berlin und im Movie Park Böttrop! Also ein Heimspiel sozusagen und ein Dreamteam par excellence!



A BIGGER SPLASH

START 05.05.16

I / F · 2015

120 min

Ralph Fiennes, Tilda Swinton, Dakota Johnson und Matthias Schoenaerts bilden das hochkarätige Ensemble, das auf einer italienischen Urlaubsinsel in eine ruinöse Vierecksbeziehung voller sexueller Spannungen gerät. Wer sich dabei an Alain Delon und Romy Schneider in *SWIMMINGPOOL* (1968) erinnert, liegt genau richtig.



SCHROTTEN

START 05.05.16

D · 2016

96 min

Eigentlich wollte Mirko ja nichts mehr mit dem ollen väterlichen Schrottplatz in der Provinz zu tun haben. Doch als sein Vater stirbt und er mit Bruder Letscho das runtergewirtschaftete Ding erbt, stehen die Zeichen auf Rückkehr, besonders weil es sonst auch nicht rund läuft. Ein waghalsiger Rettungsplan entsteht.



MONSIEUR CHOCOLAT

START 19.05.16

F · 2015

110 min

Gemeinsam mit seinem Entdecker George Footit eroberte der aus der Sklaverei entflohenen Rafael Padilla Ende des 19. Jahrhunderts als erster Clown mit schwarzer Hautfarbe die Zirkusmanegen Frankreichs. Der Erfolg ließ die freundschaftliche Partnerschaft nicht unberührt und brachte zudem Neider und Rassisten in Stellung.



NUR FLIEGEN IST SCHÖNER

START 19.05.16

F · 2015

105 min

Mit 50 ist es an der Zeit, zu fliegen. Vielleicht braucht es einen kleinen Anstupser, und wenn es das Flugzeug doch nicht sein kann, wird es womöglich ein Kajak. Aber die Zeit ist reif! Grafikdesigner Michel jedenfalls setzt sich ins Boot und paddelt heraus aus der Monotonie des Alltags – in ein unweites, quicklebendiges Ausflugslokal.



DAS TAGEBUCH DER
ANNE FRANK

LEA
VAN ACKEN

MARTINA
GEDECK

ULRICH
NOETHEN

STELLA
KUNKAT

EIN FILM VON HANS STEINBICHLER

AB 3. MÄRZ IM KINO

ZEITSPRUNG
produced by

AVE

ANNE FRANK FONDS
Produced by

Film und Medien
Stiftung NRW

FFP Bayern

medienboard
berlin-brandenburg

MFG
Filmförderung
Bayern-Stiftung

FFA

Deutscher
Filmpreis

amazon

UNIVERSAL
PICTURES

UNIVERSAL
PICTURES

 /TAGEBUCH

FEBRUAR
MÄRZ
APRIL

YORCKER

2016

N° 125

DAS FILMMAGAZIN



LES PRODUCTIONS DU TRÉSOR
PRÉSENTE


BESTE SCHAUSPIELERIN
FESTIVAL DE CANNES

MEIN EIN, MEIN ALLES

VINCENT CASSEL EMMANUELLE BERCOT

WWW.MEIN-EIN-MEIN-ALLES.DE  /ARTHAUS

BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM Potsdamer Platz



YORCK
KINOGRUPPE